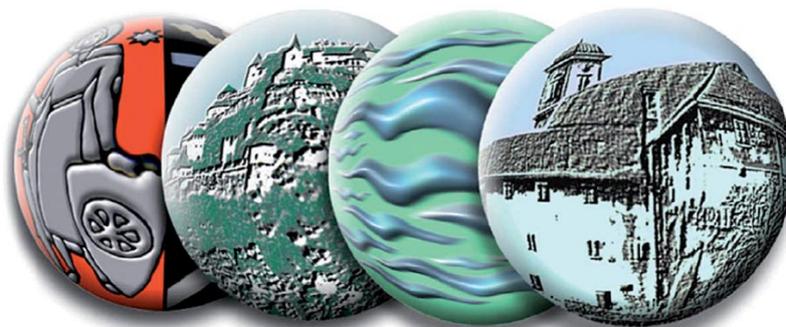


Launsdorf, im Dezember 2009  
17. Jahrgang, Nr. 47  
5072K90E  
Amtliche Mitteilung  
Zugestellt durch Post.at



**GEMEINDE  
ZEITUNG**

## St. Georgen am Längsee

---



***Besinnliche Weihnachtsfeiertage  
und alle guten Wünsche  
für ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!***

***entbietet für die Gemeinde St. Georgen am Längsee  
Bürgermeister Konrad Seunig***

## ***Traditionelle Silvesterwanderung auf den Magdalensberg***

***Treffpunkt: Donnerstag, 31. Dezember 2009***

***um 14:00 Uhr Feuerwehrhaus St. Sebastian, 15:30 Uhr Andacht mit Pfarrer DDr. Christian Stromberger in der  
Magdalensbergkirche, Rückkehr ca. 18:00 Uhr • Musikalische Umrahmung – Bläsergruppe der Feuerwehrmusik Pölling***

## Liebe MitbürgerInnen,



Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu. Rückblickend können wir feststellen, dass wieder wichtige Projekte in der Gemeinde verwirklicht wurden:

- die gelungene Sanierung des alten Gemeindehauses und die Übergabe von 6 Wohnungen an glückliche Mieter
- der Zubau bei der Freiwilligen Feuerwehr Launsdorf und die Über-

gabe je eines neuen KLF an die Freiwillige Feuerwehr Thalsdorf und Launsdorf

- der Abwasserkanalbau für Niederosterwitz
- und die Erschließung der Lieglgründe
- die Beseitigung der Unwetterschäden in Teilen der Gemeinde, die noch immer nicht ganz abgeschlossen sind.

Leider mussten wir in den letzten Monaten dramatischen Einbrüche bei den Ertragsanteilen feststellen.

Diese Situation wirkt sich auch auf den Handlungsspielraum für unsere Gemeinde extrem negativ aus. Viele Vorhaben können nicht mehr realisiert werden.

Auch fürs Land müssen wir Dinge vorfinanzieren (Heizkosten, Gratiskindergartenzuschuss, ...), weil dort, wie wir den Medien entnehmen, kein Geld mehr vorhanden ist.

Ich bin froh, dass wir in den letzten Jahren viele Projekte verwirklichen konnten. Jetzt wird fast nichts mehr möglich sein. Trotzdem versuchen wir den **Kreisverkehr zur Burg mit Geh- und Radweg**, eine große **Betriebsansiedlung in Goggerwenig** mit bis zu 60 Arbeitsplätzen, die sich leider immer wieder verzögert zu verwirklichen.

**Viele Straßen**, sind reparaturbedürftig bzw. müssen staubfrei gemacht werden. Um ein **zeitgemäßes Lebensmittelgeschäft**

für Launsdorf und Umgebung bemühe ich mich weiterhin. **Betreutes Wohnen** ist auch bei uns ein Thema - bei der nächsten Zuteilung von Wohnungseinheiten erwarte ich, eine entsprechende Berücksichtigung seitens des Landes.

Ich kann nur hoffen, dass sich die Situation bald positiv ändert und wir so weiter arbeiten können wie wir es gewohnt sind.

Trotz nicht guter Aussichten wünsche ich allen ein frohes Fest und die besten Wünsche für 2010!

Herzlichst Euer

Bürgermeister  
Konrad Seunig

## Wir können auch 2010 ausgeglichen bilanzieren!

Die Einnahmen der Gemeinde brechen ein – der Ausgabenumfang bleibt bestehen!

Der Voranschlag 2010 für unsere Gemeinde beträgt sowohl bei den Einnahmen als auch bei den Ausgaben € 4.267.100,00.

Damit ist uns, trotz eines kärntenweiten Rückganges der sogenannten Ertragsanteile von 7,54 % im Jahr 2009, ein ausgeglichenes Budget gelungen.

Aufgrund des umsichtigen Wirtschaftens der vergangenen Jahre können alle positiven Leistungen für unsere Bevölkerung aufrecht erhalten werden.

Im Feuerwehrwesen sind

wie in den Vorjahren € 43.800,00 veranschlagt, und wir können somit den hohen Standard in diesem Bereich sichern.

Die Sanierungsmaßnahmen der letzten Jahre bei den Volksschulen und der nach oben zeigende Trend bei der Belegung der beiden Kindergärten bilden ebenso eine gute Voraussetzung für das Jahr 2010. Insgesamt werden hier € 265.100,00 in die örtliche Jugend investiert.

Eine wesentliche gesellschaftliche Stütze bilden unsere Vereine und freiwilligen Institutionen. Sie können im Jahr 2010 mit € 14.000,00 an Zuwendun-

gen rechnen.

Für kulturelle Belange sind € 5.500,00 vorgesehen.

Schmerzlich für das Gemeindebudget sind die Erhöhungen im Bereich der Allgemeinen Sozialhilfe (+ € 20.400,00 gegenüber 2009) und im Bereich der Abgangsdeckung der Krankenanstalten (+ € 31.500,00 gegenüber 2009).

Der Bauhof wird Leistungen für unsere Bevölkerung und Infrastruktur in der Höhe von € 214.400,00 erbringen.

Bei gleich bleibender Qualität und der Absicht, vor allem im Bereich der Abfallbewirtschaftung neue

Akzente zu setzen, sind die Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungshaushalte sowie der Müllhaushalt ausgeglichen erstellt, und die Gebühren bleiben für unsere Gemeindeglieder bis auf Weiteres kostengünstig.

Im außerordentlichen Haushalt werden der neue Kanalabschnitt in Niederosterwitz, die Erschließung der Lieglgründe in St. Peter und der digitale Wasserleitungskataster als neue Projekte weitergeführt. Sie tragen aufgrund Ihrer ausgeglichenen Finanzierung zu einer erheblichen Verbesserung der örtlichen Infrastruktur bei.

## Biogas – Unerträglicher Gestank

Bis Juni 2009 keine Geruchsbelästigung – ab Juli 2009 ein Problem, das nicht in den Griff zu bekommen war – die Biogasanlage in Launsdorf.

Oftmalige Versuche bei zuständigen Stellen, Bezirkshauptmannschaft St. Veit, Umweltabteilung Land Kärnten, Betreiber, diesen Gestank endlich wieder los zu werden, scheiterten.

Erst nach mehreren Monaten, nach zwei Zeitungsberichten und einer offiziellen Anzeige der Gemeinde, reagierte die BH St. Veit/Glan und das Land Kärnten. Leider war bei diesem Ortsaugenschein die Gemeinde nicht gela-

den und ein Gutachten wurde erstellt, dessen Wortlaut wir bis vor wenigen Tagen nicht kannten. Ein weiterer Lokalaugenschein mit betroffenen Anrainern, Verantwortlichen der Gemeinde St. Georgen/Lgs., BH St. Veit und Land fand statt.

Das Grundübel des Gestankes soll beseitigt sein, nachdem es laut Aussagen von Anrainer noch immer stinkt, will man weitere Ursachen erheben und beobachten.

**Bgm. Konrad Seunig:** Das was während der Sommermonate passierte, war die totale Frotzelei seitens der Betreiber und der zuständigen Behörde

– der mehrere Monate anhaltende unerträgliche Gestank war fast nicht auszuhalten. Unsere BürgerInnen haben sich das nicht eingeblendet. Mittlerweile gibt es auch

eine Unterschriftenliste der Betroffenen, die wir weitergeleitet haben.

Ich hoffe, die unerträgliche Sache wird endlich ernst genommen und abgestellt.



Die neue Bezirkshauptfrau Dr. Claudia Egger stattete der Gemeinde St. Georgen am Längsee am 5. Oktober einen offiziellen Besuch ab und sprach mit Gemeindevertretern über aktuelle Anliegen in der Gemeinde, die im Aufgabenbereich der Bezirkshauptmannschaft St. Veit/Glan sind. Ein Thema bildete auch der Gestank, verursacht durch die Biogasanlage in Launsdorf, auf das die BH als zuständige Behörde sehr lange überhaupt nicht reagierte. Sie versprach Abhilfe.



## Hundetoilette beim Kultursaal

Im heurigen Sommer nahm die Verunreinigung des Grünraumes beim Gemeindeamt durch Hundekot stark zu. Aus diesem Grund haben wir uns entschlossen, eine Hundetoilette am Rand des Gehweges zur Fortschrittsiedlung zu postieren.



Die Hundebesitzer nehmen das Angebot gerne an, und nun ist der Grünraum rund um unser schönes Gemeindeamt wieder sauber.

Auch unser Reinigungspersonal und die Bauhofarbeiter können nun „hygienisch“ die „Resterln“ entsorgen.

Wir bedanken uns bei allen aufmerksamen Hundehaltern und wünschen noch viel Freude mit ihren Vierbeinern!

## Digitaler Wasserleitungskataster

Die Vermessungsarbeiten am Digitalen Wasserleitungskataster sind nun schon in der Endphase.

Das Vermessungsbüro Kastenhofer & Schweizer hat in fast allen Ortsteile, die an die Gemeindewasserversorgungsanlage angeschlossen sind, die Wasser-schieber und Armaturenteile vermessen. Tatkräftig wurden sie dabei von der Bevölkerung, dem Ortungsspezialisten Herrn Pospischil und unseren

Wasserbeauftragten Franz Petscharnig und Adolf Knauder unterstützt. Die Fa. Setec Engineering aus Klagenfurt arbeitet die Vermessungsergebnisse bereits ins Kartenmaterial ein.

Auch die Feuerwehr Thalsdorf hat durch die sogenannte „Hydrantenüberprüfung“ die Arbeiten an dem neuen, flächendeckenden Leitungsinformationssystem fachgerecht untermauert.



## Wasserzählertausch

Die Zählwerke der Wasseruhren in den Haushalten sind entsprechend des Maß- und Eichgesetzes alle fünf Jahre zu erneuern.

In den nächsten Wochen

wird die Fa. Egger Installationen damit beginnen, im Auftrag der Gemeinde zirka 650 Wasserzähler vor Ort auszutauschen.

Sie wird dann direkt mit den Haushalten in Ver-

bindung treten, und im Ortsbereich von Launsdorf mit den Arbeiten beginnen.

Durch den Austausch der Wasserzähler wird die Messgenauigkeit für alle

angeschlossenen Haushalte erhöht.

Wir ersuchen die Bevölkerung aktiv an der Aufgabenstellung mitzuwirken und danken im Voraus dafür.

## 40 km/h-Beschränkung auf Gemeindestraße

Aufgrund des vermehrten Fußgängerverkehrs im Bereich des neuen GWG-Wohnhauses, Gemeindestraße 1, Launsdorf (alte Gemeinde), wurde die 50

km/h-Beschränkung vom GWG-Haus bis zum Kirchplatz aufgehoben.

Es existiert nun auch hier die 40 km/h-Beschränkung, die für alle Straßen

– ausgenommen der L 83 Krappfeld Straße – Gültigkeit im Ortsgebiet von Launsdorf hat.

Wir ersuchen die Auto- und Mopedlenker die re-

duzierte Geschwindigkeit zu beachten.

Denken Sie dabei besonders an die Kinder beim neuen Wohnhaus!

## Kreisverkehr, Geh- und Radweg

Landeshauptmann Gerhard Dörfler stattete im August 2009 der Gemeinde einen offiziellen Besuch ab und sprach sich mit seinen zuständigen Beamten für die Verwirklichung des Burgkreisverkehrs sowie die Errichtung von Geh- und Radweg mit Einbindung von Hochosterwitz und Launsdorf (überregionaler Radweg) aus. Laut offiziellen Aussagen des Landeshauptmannes wird mit dem Bau 2010 begonnen.



## GEMEINDEHOMEPAGE

Aktuelle Mitteilungen und Informationen der Gemeinde, Kundmachungen auf der Amtstafel, Veranstaltungen und Formulare werden unter [www.stgeorgen-laengsee.at](http://www.stgeorgen-laengsee.at) bereitgestellt.

Es besteht auch die Möglichkeit sich die aktuellen Veranstaltungen über einen Newsletter zu abonnieren. Vereine, Wirtschafts- und Fremdenverkehrsbetriebe können sich kostenlos mit Bild und Firmenlogo in unserer Homepage präsentieren und ihre Veranstaltungen eingeben. Mit Fragen und Verbesserungsvorschlägen wenden Sie sich bitte an Gabriele Bodner Tel. 4100-11.

# Gewässergipfel Gurk

Am 29. 9. 2009 hat Landesrat Ing. Reinhart Rohr zum lokalen Gewässergipfel Gurk in den Kultursaal Launsdorf eingeladen.

Rund 40 Teilnehmer und Fachleute haben sich im Rahmen dieser Fachveranstaltung über den österreichweiten Wasserrahmenplan und die lokalen Auswirkungen im Bereich des Gurkflusses informiert.

LR Ing. Rohr stellte fest, dass die Lavant und die Gurk prioritäre Flüsse darstellen. DI Sereinig referierte über die Förderungsmöglichkeiten, und

Landesfischereinspektor DI Wolfgang Honsig-Erlenburg, wohnhaft in Drasendorf, beleuchtete die Auswirkungen einer positiven Gewässerentwicklung für die heimische Fischwelt. Anhand des praktischen Beispiels des renovierten Flusskraftwerkes Rain der Stadtwerke Klagenfurt, wurde ein bereits realisiertes Vorzeigeprojekt diskutiert.

In der abschließenden Diskussion kamen auch noch die zahlreich anwesenden Fischerei- und Wasserberechtigten mit ihren Anliegen und Bei-



trägen zu Wort. Sollten einige Projekte realisiert werden und die Gewässergüter stabil im grünen Bereich bleiben, so hat diese Veranstal-

tung ihren Teil dazu beigetragen. Unser Kultursaal zeigte sich auch für diese Fachveranstaltung in einem positiven Licht.

# E-Government: Wir sind ganz vorne dabei!

E-Government ist für unsere Gemeinde nicht nur ein Schlagwort. In den letzten Monaten haben wir zusammen mit dem GIZ-K (Gemeindeinformatik Zentrum Kärnten) das Angebot an Online-Formularen weiter ausgebaut.

So sind nun insgesamt 44 standardisierte Formulare, wie z. B. Baumitteilung, Veranstaltungsmeldung, Mülltonnenabmeldung und -anmel-

dung, u.v.a.m., über unsere Homepage, [www.stgeorgen-laengsee.at](http://www.stgeorgen-laengsee.at), 24 Stunden am Tag abrufbar.

Besonders bemüht haben sich unsere Mitarbeiter Gabriele Bodner und Christian Taumberger. Für ihr Engagement in diesem Bereich des Bürgerservice wurde die Gemeinde St. Georgen am Längsee vor kurzem ausgezeichnet.



## Freie Wohnungen in der Gemeinde St. Georgen am Längsee

| FREIE WOHNUNG           | Geschoß | Wohnungsnummer | Wohnungsnutzfläche | Voraussichtliche MIETE/€ | BAU- u.Grundkostenanteil |
|-------------------------|---------|----------------|--------------------|--------------------------|--------------------------|
| Launsdorf               |         |                |                    |                          |                          |
| WEINZERWEG 5            | 1.OG    | 6              | 108,07             | 536,40                   | 11.207,78                |
| LINDENWEG 8             |         | 3              | 84,04              | 468,44                   | 1.800,--                 |
| FORTSCHRITT-SIEDLUNG 15 | EG.     | 3              | 81,09              | 415,76                   | 5.108,14                 |
| BAHNWEG-SIEDLUNG        | 1.OG    | 3              | 82,68              | 522,57                   | 5.301,11                 |
|                         | 1.OG.   | 3              | 118,90             | 759,24                   | 8.209,24                 |

## Anrainer-Pflichten im Rahmen der Schneeräumung

Über die Pflichten der Anrainer für die Schneeräumung auf öffentlichen Gehwegen und Gehsteigen im Sinne der Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung 1960.

Nach der Straßenverkehrsordnung (StVO.) 1960 haben die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3,0 m vorhandenen Gehsteige und Geh-

wege vom Schnee und von Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Hievon ausgenommen sind lediglich die Eigentümer von land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften. Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1,0 m zu säubern und zu bestreuen, was auch sinngemäß für Fußgängerzonen oder Wohnstraßen ohne Gehwege entlang der Häusergrenzen gilt.

Diese Maßnahmen sowie auch die Entfernung von Schneewächten oder Eisbildung von den Dächern der an der Straße gelegenen Gebäude sind jeweils in der Zeit von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr durchzuführen.

Es wird darauf hingewiesen, dass durch diese Vorrichtungen die Straßbenutzer nicht gefährdet oder behindert werden dürfen. Weiters muss der Ablauf des Wassers von der Straße gewährleistet werden, d.h. dass Wasser-

ablaufgitter und Rinnsale freizuhalten sind. Außerdem ist das Ablagern des von den Dächern oder Grundstücken stammenden Schnees auf öffentlichen Straßen verboten. Unfälle, die durch nicht durchgeführte oder mangelhafte Reinigung entstehen, können unangenehm und teuer werden.

Wir ersuchen daher alle betroffenen Eigentümer von Liegenschaften im eigenen Interesse dies zu beachten.

## TEMA - 120 Jahre

Am 30. Oktober 2009 fand in der neu errichteten Fertigungshalle der TEMA Holzverpackung eine Veranstaltung, aus Anlass des 120-jährigen Firmenjubiläums, statt. Stolz erzählte GF Wolfgang Jäger von der Geschichte und dem Werdegang des Launsdorfer Traditionsbetriebes. Das Sägewerk, mit Standort in Launsdorf wurde 1889 erstmals urkundlich erwähnt und zählte um die Jahrhundertwende mit zwei dampfbetrieb-

nen Vollgattern zu einem der modernsten Werke im Lande.

Jahrzehntelang beschäftigte sich das Unternehmen mit der Produktion von Schnittholz und dem Handel von Schleifholz für die Papierindustrie.

1976 begann der damalige Geschäftsführer des Betriebes, Richard Ogertschnig mit der Produktion von Paletten.

Diese, damals mutige Entscheidung war die Basis für die TEMA Holzverpa-



ckung, so Jäger. Mittlerweise produzieren wir mit unserem Team von durchschnittlich 30 Mitarbeitern knapp eine Million Holzpaletten pro Jahr.

Seit 2006 können 400 Paletten pro Stunde auf einer der modernsten Palettenlinien Österreichs produziert werden. Seither zählt TEMA zu einem der größten Palettenproduzenten des Landes, berichtet GF Edith Jandl bei der Begrüßung der geladenen Gäste. Sie betont, dass

Entscheidungen im Unternehmen neben Wirtschaftlichkeit auch immer unter dem Aspekt der sozialen und regionalen Verantwortung getroffen werden.

Neben Geschäftspartnern, konnte BGM Konrad Seunig und Vizebürgermeister Karl Kohlweg begrüßt werden.

Kulinarisch verwöhnt wurden die Gäste mit Köstlichkeiten der örtlichen Gastbetriebe Christian Schumi und Heinz Schrott.



# Karl Schöffmann 100. Geburtstag

Groß war die Gratulantschar aus der Gemeinde St. Georgen am Längsee, der Heimatgemeinde des Jubilars, die dem noch rüstigen Neohunderter zu seinem hohen Geburtstag im Haus Sonnenhang gratulierten.

Bgm. Konrad Seunig mit der Sängerrunde St. Georgen am Längsee, Leitung Magrit Ramprecht und Obman Albin Auer sowie der Seniorenbund mit Paula Schimlek, Freunde des Jubilars und Vertreter der Stadt St. Veit/Glan waren gekommen, um zum Jubiläum



recht herzlich zu gratulieren. Dem Gründungsmitglied der Sängerrunde St. Georgen am Längsee, brachte der Chor seine Lieblingslieder zum Besten. Der Jubilar hat zwei

Kriege übererlebt und nicht nur gute Zeiten mitgemacht. Seit wenigen Jahren lebt er im Haus Sonnenhang und wird dort liebevoll umsorgt. Nach mehreren Liedvor-

trägen, bei Torten, Kaffee, Brötchen und erlesenen Getränken und Überreichung von Geschenken klang eine sehr nette gemeinsame Geburtstagsfeier aus.

# St. Martin erhielt eine neue Glocke

Seit 16 Jahren hat ein Komitee unermüdlich an der Rettung der Filiationkirche St. Martin bei Osterwitz gearbeitet. Anfang November wurde die Krönung der umfangreichen Renovierung gefeiert. Das Gotteshaus erhielt eine neue Glocke. Sie wurde nach der Heiligen Messe mit Diözesanbischof Alois Schwarz und Pfarrer DDr. Christian Stromberger geweiht. Glockenpatinnen waren Martina Schmid aus St. Martin und Leila Khevenhüller-Metsch. Unter



den Besuchern war auch Bgm. Konrad Seunig. Die zahlreichen Festgäste waren sichtlich gerührt, als die Glocke im Turm erstmals ertönte.



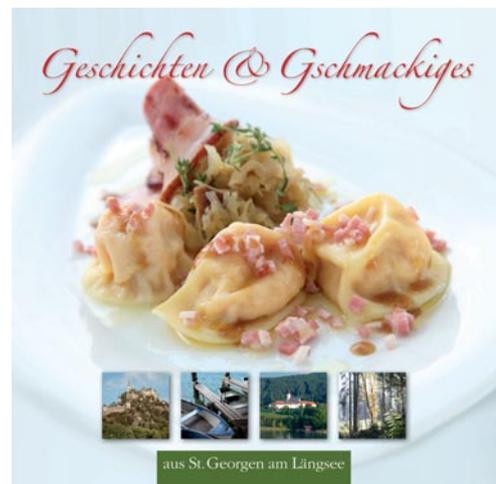
## Kochbuch Weihnachtsaktion

Das erste St.Georgener Kochbuch wurde im Kultursaal der Gemeinde präsentiert. Künstlerische Fotos und Geschichten ergänzen den kulinarischen Teil und bringen die LeserInnen auf den Geschmack nach mehr.

Erhältlich ist das 132 Seiten starke qualitativ hochwertige Kochbuch nur „jetzt“ zu nachfolgenden Sonderpreisen:

**13 Euro bei Abholung im Gemeindeamt  
16,50 Euro bei Versand.**

**Diese Aktion ist gültig bis 23.12.2009.**



## Der Längsee ist der Kärntner See des Jahres!



Besonders freut uns, dass die Kärntner Woche Leser unseren Längsee zum beliebtesten See in ganz Kärnten gewählt haben. Die Sauberkeit des Wassers, die nach dem Kärntner Seenbericht mit „Sehr gut“ klassifiziert wird, die Unver-

bautheit, die Naturbelassenheit, die Badeplätze um den See, vor allem die Schönheit unseres Strandbades mit dem FKK Naturbad u.a. dürften den Ausschlag für diese besondere Bewertung gegeben haben. **Bgm. Konrad Seunig:** Diese Auszeichnung freut uns riesig, bestärkt uns auch weiterhin in unserem Bemühen um unseren Längsee in diesem Sinne fortzuführen. Wir freuen uns weiterhin auf viele Gäste aus nah und fern!



Herr **Ing. Mag. Christian Kogler** wohnhaft in Fiming, Sonnblchlstraße 5, hat sein Studium an der ALPEN-ADRIA UNIVERSITÄT Klagenfurt Fakultät für Wirtschaftswissenschaften mit Auszeichnung abgeschlossen und führt den akademischen Grad Magister der Naturwissenschaften (Magister rerum naturalium – Mag.rer.nat.)

*Wir gratulieren!*

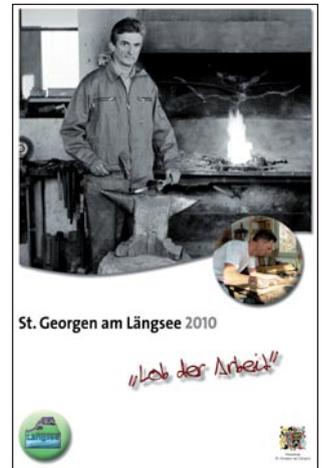
## St. Georgener Gemeindekalendar 2010 Ein Lob der Arbeit

Als das Motto für den St. Georgener Gemeindekalendar 2010 gewählt worden war, war von der Wirtschaftskrise noch keine Rede. Ganz im Gegenteil: das Lob der Arbeit klang beinahe nostalgisch. Und das Druckwerk wollte durchaus „nostalgisch“ auf die Bedeutung der Arbeit für die Mitmenschen aufmerksam machen.

Nun ist alles anders: Arbeit ist plötzlich ein knappes Gut geworden. Die weltweite Wirtschaftskrise kostet auch bei uns zahllose Arbeitsplätze. Plötzlich – im Verlust – wird der Wert von Arbeit neu gewürdigt.

Trotzdem soll der St. Georgener Gemeindekalendar 2010 kein tagespolitischer Kommentar sein. Das Lob der Arbeit erfolgt in zeitlos ästhetischen Fotografien, die vom international erfolgreichen Fotografen Peter Kelih und vom Gestalter des Kalenders, Ing. Karl-Heinz Thaller, geschossen wurden.

Jedes der Kalenderfotos zeigt Mitmenschen, denen der Stolz auf ihre Arbeit, auf ihrer Hände Werk, förmlich anzusehen ist. Die Fotografien verkünden das Lob der Arbeit, das jenseits aller tagespolitischen Realitäten Gültigkeit beanspruchen kann. Die Fotos lassen die Betrachter erkennen, dass erst Arbeit dem Leben wirklich Sinn gibt, dass Arbeit neben Müh' und Plage vor allem: Freude ist.



## MUTTER-ELTERN-BERATUNGSPLAN 2010

Volksschule Launsdorf, jeweils von 14 – 15 Uhr  
Beratungsarzt: Dr. Gerhard Sabernik

**Beratungstermine 2010:**

**Jänner entfällt, 2. Feber, 2. März, 6. April, 4. Mai, 1. Juni**

**6. Juli, August entfällt, 2. September, 5. Oktober, 2. November, 2. Dezember**

# Christkindlmarkt

Gut besucht war auch heuer wieder bei spätsommerlichen Temperaturen der traditionelle Christkindlmarkt in Launsdorf.

*Ein herzliches Dankeschön an alle Anbieter und Teilnehmer!*



## FITMARSCH und FITLAUF am 26.10.2009

Über 150 Teilnehmer konnte Bgm. Konrad Seunig beim diesjährigen Fitlauf und Fitmarsch am Nationalfeiertag begrüßen und auf die Strecke schicken. Organisiert hatte diese Veranstaltung der Tennisclub TC-Cobra Launsdorf, der auch die vielen Teilnehmer begleitete und an einer Labestation bewirtete. Die Strecke

führte vom Tennisplatz in Launsdorf ausgehend am Buchberg entlang nach Weindorf, Rottenstein und im Wald wieder zurück nach Launsdorf, wo noch allen Teilnehmern, nach mehr als 2,5 Stunden, im Tennisüberl Urkunden überreicht wurden und von vielen auch eine Stärkung eingenommen wurde.



## FLÄCHENWIDMUNGSPLANÄNDERUNG KUNDMACHUNG

Es wird mitgeteilt, dass Anträge zur Änderung des Flächenwidmungsplanes nunmehr zweimal jährlich möglich sind. Sollten daher Wünsche von Flächenwidmungsplanänderungen bestehen, so müsste ein schriftlich begründeter Antrag bis längstens **26.02.2010** beim Gemeindeamt St. Georgen am Längsee – Bauamt, eingebracht werden.

Diesem Antrag sind folgende Beilagen anzuschließen: Lageplan M 1:1000 in vierfacher Ausfertigung mit Angabe der Parzellenummer, Katastralgemeinde und Darstellung der Fläche mit Flächenausmaß; Nachweis der ordnungsgemäßen Trinkwasserversorgung (Nachweise nicht älter als 6 Monate); Nachweis der Abwasserentsorgung, Nachweis einer ordnungsgemäßen Zufahrt.

## Preisliste Vermietung Kultursaal u. Vereinsräume

| Veranstaltungen pro Tag  | Gesamt € |
|--|----------|
| <b>S A A L 1 und 2 (Klein und Groß)</b>  |          |
| Ball-, Fest- und sonstige gastronomische Veranstaltungen mit Eintrittsgeld<br>Kleiner und Großer Saal, Foyer, Vorraum EG, Küche, WC, Nebenraum | 492,--   |
| Kulturveranstaltungen, Seminare, Vorträge<br>Kleiner und Großer Saal, Foyer, Vorraum EG, WC, kein Tanz und Bewirtung                           | 198,--   |
| Geburtstagsfeier/Hochzeit/sonst. Feier<br>Kleiner und Großer Saal, Foyer, VR EG, WC, Küche   | 300,--   |
| <b>S A A L 1 (Klein)</b>   |          |
| Kulturveranstaltung, Seminare, Vorträge<br>Kleiner Saal, Foyer, Vorraum EG, WC, kein Tanz und Bewirtung  | 84,--    |
| Geburtstags- oder sonstige Feiern<br>Kleiner Saal, Foyer, Vorraum EG, WC, Küche  | 144,--   |
| <b>S A A L 2 (Groß)</b>  |          |
| Kulturveranstaltungen, Seminare, Vorträge<br>Großer Saal, Foyer, Vorraum EG, WC, kein Tanz und Bewirtung                                       | 108,--   |
| Geburtstags- oder sonstige Feiern<br>Großer Saal, Foyer, Vorraum EG, WC, Küche   | 180,--   |
| <b>VEREINSRÄUME</b>  |          |
| Geburtstags- oder sonstige Feiern<br>Vereinsraum 1 oder 2, Küche, WC   | 120,--   |
| Veranstaltung, Vorträge, Seminare ohne Verpflegung<br>Vereinsraum 1 oder 2, WC   | 60,--    |
| Mitbenützung des Vorraumes im Untergeschoss  | 48,--    |
| Vorplatz -graue Steine-, Foyer, Vorraum EG, WC, Küche  | 180,--   |
| Vorplatz -graue Steine-, Foyer, Vorraum EG, WC, ohne Bewirtung   | 120,--   |
| Geschirr (156 Stück)   | 24,--    |
| Kaution - Sonstige nicht ausgewiesen   | 100,--   |
| Kaution - Kleiner und Großer Saal ohne Bewirtung   | 500,--   |
| Kaution - Kleiner und Großer Saal mit Bewirtung  | 1000,--  |
| <b>Einheimische Vereine erhalten auf obige Preise einen Nachlass von 20 %</b>  |          |
| Einheimische Vereine bei Dauerbenützung 1 x die Woche, ca. 3 Stunden, Vereinsraum 1 oder 2, WC   | 12,--    |

## Tag für ältere Gemeindebürger/innen

Wie alljährlich lud auch heuer wieder Bgm. Konrad Seunig alle Gemeindegänger/innen ab dem 70. Lebensjahr zum „Altentag“ ein. Organisiert wurde vom Meldeamtsleiter Wolfgang Jaritz, eine Fahrt zur Europausstellung ins Werner Berg Museum nach Bleiburg. Mit zwei Bussen führte die Fahrt von St. Georgen am Längsee aus ins Unterland, um den Klopeinersee nach Bleiburg. Nach einer interessanten Führung im Museum ging die Fahrt zurück

übers Rosental, Ferlach, Hollenburg nach St. Georgen am Längsee ins Gasthaus Schumi, wo von allen Teilnehmern ein vorzügliches späteres Mittagessen eingenommen wurde. Danach wurden alle Mitfahrer wieder nach Hause gebracht.

Mit dabei neben Bgm. Konrad Seunig, Meldeamtsleiter Wolfgang Jaritz und Gemeinderätin und Familienausschussobfrau Hannelore Fischer, die sich besonders an diesem Tag um die Ausflügler kümmerten.



## VERSICHERUNGSBÜRO

**Karli Premig**

**9300 St/Veit - Spitalgasse 10**

**Tel.: 04212/ 28 0 56**

**Mobil.: 0664/ 22 07 700**

**E-Mail.: karl.premig@generali.at**

**GUT BERATEN - BESSER VERSICHERT**

# 1. Gesunde Gemeindelauf

Zwei Teams aus St. Georgen am Längsee (Drasendorf/Launsdorf) nahmen beim Ferlacher 1. Gesunde Gemeindelauf teil, wobei das Team Elisabeth Grabner, Bernhard Dolzer und Erich Reichmann auf der 10 km langen Strecke als

Sieger hervorging und als Preis einen Siegerscheck von € 750,- und einen Wanderpokal erhielt. Team 2 mit Peter Dolzer, Josef Kirchheimer und Fritz Grabner erreichten den 6. Platz.

*Wir gratulieren.*



# 10. Hochosterwitzlauf

Die mächtige Burg Hochosterwitz stand vor kurzem im Mittelpunkt eines großen Laufmeetings. Und so fanden sich bei optimalen Wetterbedingungen über 100 LäuferInnen beim Start vor dem Gemeindeamt in Launsdorf ein, um die 8,1 km lange Strecke (240 Höhenmeter)

in Angriff zu nehmen. Bei den Herren ging der Sieg an Niklas Kröhn (LC Villach), bei den Damen hatte Birgit Haas (LC Altis Krappfeld) klar die Nase vorne. Auch LäuferInnen aus unserer Gemeinde nahmen daran teil und erreichten sehr beachtliche Ergebnisse.



## INGENIEURBÜRO HERBERT MICHL

*Technisches Büro für Kulturtechnik - Brunnenmeister*

Maria Saaler Berg Weg 15  
9063 Maria Saal



Tel.: 04223/226 59  
Fax: 04223/226 55

**e-mail: [tbhemi@aon.at](mailto:tbhemi@aon.at) - Mobil: 0650/23 27 274**

## Infrastrukturverbesserung für Niederosterwitz und Erschließung der Lieglgründe

Der größte Teil der Gemeinde St. Georgen am Längsee ist an das öffentliche Kanalnetz bereits angeschlossen – der Rest der Haushalte wird über Einzel oder Gruppenanlagen entsorgt. Zuletzt wurde für die Ortschaft Niederosterwitz die Kanalisation ge-

baut, die mit einer Druckanlage an das öffentliche Netz angeschlossen wird.

Bauherr ist die Gemeinde St. Georgen am Längsee, bauausführende Firma ist die Firma Alpine Bau GmbH, die Kosten betragen € 145.000,--.

Mit der Fertigstellung ist noch heuer zu rechnen. Gebaut wurde auch die Erschließung der Lieglgründe in St. Peter bei Taggenbrunn. 12 Bau-parzellen entstehen. Die Gesamtkosten von Kanal, Wasserleitung und Straße belaufen sich auf € 200.000,--. Die Er-

richtung erfolgt in Zusammenarbeit und Finanzierung von Gemeinde und Grundbesitzer.

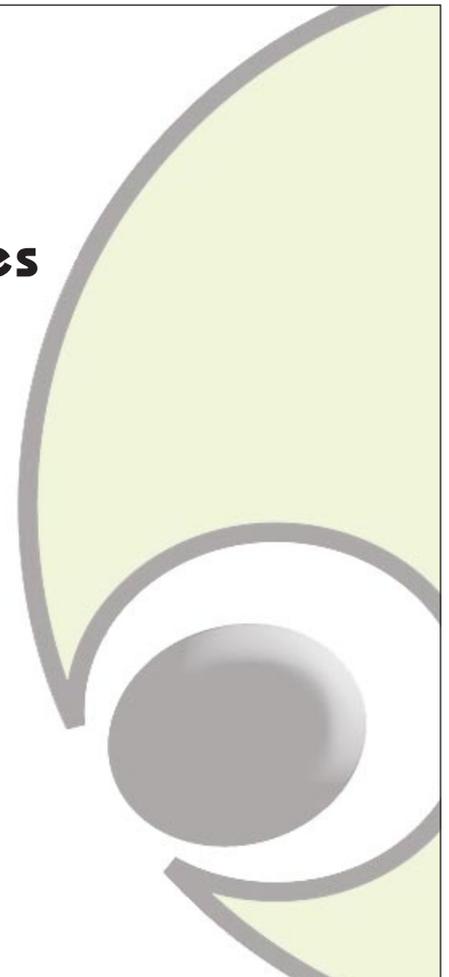
**Bgm. Konrad Seunig:** Damit ist der Schmutzwasserkanalbau abgeschlossen- unsere Gemeinde ist nun komplett versorgt.



**Frohe Weihnachten  
und danke für Ihr  
entgegengebrachtes  
Vertrauen**

**ptik**  
blick punkt optik

**wünscht ihr  
Gemeinde Optiker  
im Interspar St. Veit  
Tel. 04212/28299**



# Information der Bezirkshauptmannschaft St. Veit/Glan - Mega Passjahr 2010

Im Jahr 2010 werden in Österreich insgesamt über 1.200.000 Pässe ablaufen. In Kärnten über 85.000.

Es ist daher vorhersehbar, dass es in den Passämtern zu längeren Wartezeiten kommen wird.

Um sich unnötige Wartezeiten zu ersparen, empfehlen wir Ihnen, ab sofort die antragsschwächeren Monate wie November und Dezember 2009 bzw. Jänner und Februar 2010 zu nutzen und rechtzeitig einen neuen Reisepass zu beantragen.

Gleichzeitig möchten wir Sie in diesem Zusammenhang darauf hinweisen, dass als günstige Alternati-

ve zum Pass auch die Möglichkeit besteht, sich einen Personalausweis ausstellen zu lassen, der sich besonders für Jugendliche und Senioren als zweckdienlich erweist.

### Die 3 Schritte zum neuen Reisepass oder Personalausweis:

1. Die Beantragung ist in jeder österreichischen Passbehörde (Magistrat oder Bezirkshauptmannschaften) unabhängig vom Wohnsitz möglich. Die neuen Reisepässe werden dann binnen 5 Tagen an die Wunschadresse per Post (Rsb) zugestellt.

2. Vergessen Sie bitte nicht ein Passfoto, das den inter-

nationalen Erfordernissen entspricht und Ihren derzeitigen Reisepass zur Antragstellung mitzubringen. Weitere Informationen finden Sie auch auf [www.help.gv.at](http://www.help.gv.at) oder [www.bmeia.gv.at](http://www.bmeia.gv.at).

3. Gebühren: Kleinkinder bis zum vollendeten 2. Lebensjahr gratis (Personalausweis detto), Kinder von 2 bis 12 Jahren € 30,00 (Personalausweis für Kinder von 2 bis 16 Jahren € 26,30), Personen ab 12 Jahren € 69,90 (Personalausweis für Personen ab 16 Jahren € 56,70)

Zur Information: Reisefreiheit heißt nicht Passfreiheit. Jede/r StaatsbürgerIn

muss sich (auch im Schengen-Raum) mit einem gültigen Reisedokument (Reisepass oder Personalausweis) ausweisen.

Achtung: Die Miteintragung von Kindern in Reisepässen ist nicht mehr möglich! Kinder brauchen ein eigenes Reisedokument. Bestehende Eintragungen sind nur noch bis Juni 2012 gültig.

### NEU: LANGER AMTSTAG

Die Bezirkshauptmannschaft St.Veit/Glan hat probeweise bis Ende 2009 jeden Dienstag, von 8.00 – 12.00 Uhr und von 13.00 bis 18.00 Uhr für Sie geöffnet.

**DA-8GSONG**

# Benefizkonzert

„Träg's Christkindle im Herz'n“

zu Gunsten in Not geratener Feuerwehrmänner, sowie deren Familien, des Bezirkes St. Veit/Glan

am Dienstag  
den 22. Dezember 2009  
um 19:30 Uhr  
in der Stiftskirche  
St. Georgen am Längsee

**Benefizkonzert**  
mit  
**Diözesanbischof  
Dr. Alois Schwarz**

Bläserensemble  
der Feuerwehrmusik Pölling  
Anna Schönegger (Harfe)

DA-8GSONG

Anschließend  
Agape im Stiftshof  
musikalisch umrahmt durch  
Bläserensemble  
der Feuerwehrmusik Pölling

Feuerwehren Kärnten, St. Veit, Raiffeisen Meine Bank, STIFT ST. GEORGEN KÄRNTEN

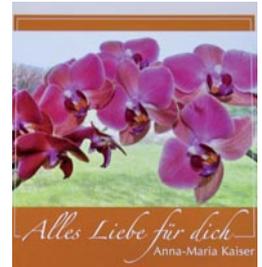
## „Alles Liebe für dich“



Diese Worte hat Anna-Maria Kaiser als Titel für ihr 10. Buch gewählt, welches vor kurzem erschienen ist. Die Kaiserin der Dichtkunst beweist fast jeden Tag, dass sie ein unerschöpfliches Repertoire an Ideen, Einfällen, Gedanken und Phantasien zu Papier bringen kann. Deshalb ist auch dieses Büchlein

wieder etwas ganz Besonderes geworden. Auf 52 Seiten, illustriert mit wunderschönen Bildern, die sie selbst fotografiert hat, sind in jedem Gedicht (in hochdeutsch geschrieben) gute Wünsche enthalten. Da die Texte von tiefer Einfühlung geprägt sind, eignet sich dieses Büchlein sehr gut zum Verschenken, für welchen Anlass auch immer. Es ist erhältlich um 12.50 Euro bei ihr selbst,

Tel.: 0664-3451405, E-Mail: [anna.kaiser@aon.at](mailto:anna.kaiser@aon.at)  
beim Verlag Ploder in Friesach, Tel.: 04268-3695,  
E-Mail: [peter@ploder.at](mailto:peter@ploder.at) oder im Buchhandel.



Kurz vor dem Ausverkauf sind die letzten drei Bücher: „Ratschweiba dazöhl“, „Läß die Sunn in dei Herz“ und „Nimms leicht“. Alle anderen sind vergriffen.

## KULTUR – TOURISMUS – UMWELT

Ein spannendes Jahr meiner zweiten Amtsperiode als Vizebürgermeister neigt sich dem Ende zu. Seit den Gemeinderatswahlen im März darf ich nun auch als **Umwelt** Referent tätig sein, die Erhaltung unserer Naturlandschaft ist mir ein besonderes Anliegen. Aus diesem Grund hoffe ich, dass wir 2010 die Mittel aufbringen, um Klimabündnis Gemeinde zu werden. Damit verbunden ist es auch selbstverständlich, dass wir neben unserem Naturparadies Längsee KEINE Autobahn brauchen! Eine saubere Umwelt ist, wie die Umfrage vor einem Jahr gezeigt hat unseren GemeindebürgerInnen sehr wichtig.

Die einstimmig beschlossenen Kanal- und Wasserbauprojekte in unserer Gemeinde (z.B. Niederosterwitz) sind im Plan, auf Grund der verantwortungsvollen Budgetierung sind auch keine Erhöhungen der Beiträge 2010 geplant! Die Hauswasserzähler werden nächstes Jahr getauscht, nähere Informationen dazu folgen. Auch für unseren **Tourismus** ist eine intakte Umwelt und Infrastruktur wichtig. Auf Grund der Wirtschaftslage bleiben wieder viele Österreicher im eigenen Land, das hat sich auch bei den Nächtigungszahlen in unserer Gemeinde ausgewirkt, es werden wohl an die 10 % Plus werden! Ich hoffe

nur, dass sich die Vielzahl der Tourismusinteressen unserer Region endlich zusammenfinden und wir eine gemeinsame professionelle Struktur erhalten, die über den „Tellerrand“ blickt!

Bei uns in der Gemeinde werden wir die gute Zusammenarbeit mit unserem Tourismusverein fortsetzen.

Die **Kulturaktivitäten** im zweiten Halbjahr 2009 waren, neben verschiedenen Ausstellungen im Gemeindeamt, vor allem die sehr gut besuchte Vollmondwanderung am Ufer des Längsees und der Wienerlied Abend im Seegasthaus. Die Hoffnung lebt, dass auch 2010 etwas Geld für Kunst und Kultur zur Verfügung ste-



hen wird, ich werde mich dafür einsetzen und wünsche allen GemeindebürgerInnen, sowie Urlaubsgästen und Freunden unserer schönen Gemeinde ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!

*Ing. Alois Kreisel*  
1. Vizebürgermeister  
[www.akreisel.at](http://www.akreisel.at)

## Fotolandesmeisterschaften - Die Siegerin kommt aus Töplach

Die Gesamtsiegerin der Kärntner Fotolandesmeisterschaften der Naturfreunde heißt Elisabeth KREISEL !

Schon seit vielen Jahren ist ihr Hobby die Fotografie,

seit drei Jahren Mitglied der Fotosektion St. Veit der Naturfreunde. Gleich beim zweiten Antreten bei den Landesmeisterschaften gelang ihr der 1. Platz. Gewertet wurde in vier

Kategorien, dabei erreicht sie den

2. Platz bei LANDSCHAFT

2. Platz bei FARBE und

2. Platz bei Schwarz/Weiss

das ergab in der Gesamtwertung den 1. Platz

Der Siegespokal wurde am 8. September 2009 in Klagenfurt von LR Peter Kaiser und Vize BGM Luise Mathiaschitz übergeben!

*Herzlichen Glückwunsch!*



## Agnes Palmisano bei Kunst im Wirtshaus



Mitte Oktober 2009 fand im Seegasthaus ein Wienerliedabend im Rahmen der Reihe Wirtshauskunst statt.

AGNES PALMISANO präsentierte zum ersten Mal in Mittelkärnten mit ihren Begleitmusikern Hinter-, Unter- und Abgrün-

de des Wiener Liedes. Das Publikum war begeistert von den manchmal traurigen, aber auch oft witzigen Interpretationen des anderen Wienerliedes. Sie zeigte, dass sie die jüngste praktizierende Expertin des "Wiener Dudlers" (Koloraturjodler) ist, eine Meisterin der wienerischen Gesangsinterpretation und der Synthese von "Kunst-" und "Unterhaltungsmusik".

Ihr Programm reichte vom Wienerlied bis zur Operette und sogar ein Schubert, Schönberg und

Bronner waren dabei. Drei Zugaben lassen hoffen, dass dieser herausragende Abend unserer Kulturveranstaltungen weitergesagt wird, vielleicht kommt Agnes Palmisano mit ihrer Band ja nächstes Jahr wieder! Bei der Gelegenheit möchte ich mich beim treuen Publikum unserer Gemeinde Kulturveranstaltungen im Jahr 2009 herzlich bedanken, ich werde mich bemühen, die Qualität auch 2010 zu halten!

*Ing. Alois Kreisel  
Kulturreferent*

## VERNISSAGE Richard Buggelsheim

Das Gemeindeamt und der Kultursaal in Launsdorf haben schon Tradition in Sachen Kunst und Kultur.

Im September zeigte Richard Buggelsheim sein vielseitiges Kunstschaffen mit Malerei, Fotografie und Skulptur zum Thema:

**Akt – Fantasie – Natur**

Bei der sehr gut besuchten Vernissage konnte man sich einen guten Überblick über sein Schaffen machen, für den musikalischen Rahmen sorgte Harald Simschitz mit seinem Sax.

Natürlich durfte der kulinarisch - kommunikative Abschluss nicht fehlen!



**NEU  
in DRASENDORF**

**ATELIER-GALERIE  
Mag. Christine Supanz  
Kreativtrainerin**

Aquarelle, Acrylarbeiten zu günstigen Preisen Auftragsarbeiten in jeder Größe und Motiv nach Wunsch  
Kursangebote

Wolschartweg 16  
9313 Drasendorf  
Mobil: 0676 5515321  
christine.supanz@gmx.at

Ich freue mich auf ihren  
Atelierbesuch  
(tel. Voranmeldung erbeten)

# Erste Vollmond Kunstwanderung

Am Vollmond Donnerstag 6.8.2009 fand am Ufer des Längsees die erste Kunst Wanderung statt. Beim Fackelschein wurden Urlaubsgäste und auch Gemeindebürger von Künstlern mit Darbietungen überrascht!  
 Beim 1. Steg spielte Raimund Kirchheimer Trom-

pete, vor der Wasserrutsche Peter Weisböck auf der Ziehharmonika - die Regie ließ gleichzeitig mit dem Lied "der Mond ist aufgegangen" auch wirklich den Mond über dem Otwinus aufgehen!  
 Beim Beach Volleyballfeld Martin Schwarzböck auf dem Sax, begleitet von

den leuchtenden Mond-volleyballern Bertram und Martina!  
 Versteckt im dunklen Wald nochmals Raimund, bevor auf der FKK Wiese (ausziehen war nicht notwendig!!!) Lisa Walcher und Martin Kasmannhuber, Klavier und Gesang zum Besten gaben. Die Lesung

der Ballade vom frommen Kind hat das Programm noch abgerundet.  
 Zum Abschluss wurde schließlich der Wein aus St. Georgen verkostet, danke den Hochosterwitzer Weinkultur Winzern. Den Teilnehmern hat es sehr gefallen, Fortsetzung Sommer 2010 möglich!



# Um die (Haus) Ecke Denken

Am 12. November 2009 präsentierte im Kultursaal Launsdorf mit Vortrag und Vernissage Helmut Rainer-Marinello die Gruppe SPADO ARCHITECTS.  
 Viele Bauten sind uns ja vom Aussehen her be-

kannt, aber jetzt erst kam die Verbindung: Ah, die haben das entwickelt und gebaut!  
 Bei der sehr interessanten Multimediaschau konnte man Ein- und Ausblicke auf viele Projekte des Wohnbaus, der

Industriearchitektur oder auch des Hotelbaues werfen, und im Bezirk St. Veit gibt es bereits einige davon!  
 Es ist immer wieder interessant zu erfahren, welche Fähigkeiten Bewohner unserer Gemeinde

haben und auch bereit sind, diese im Kultursaal zu präsentieren.  
 Vielleicht kann ja Helmut Rainer – Marinello in der Ortsbildpflege Kommission mitwirken, da gibt es sicher manches zu tun!



**Der freiwillige Blutspendedienst des Kärntner Roten Kreuzes veranstaltet am Montag, den 18. Jänner 2010 in der Zeit von 16:00 bis 20:00 Uhr im Feuerwehrhaus eine Blutabnahme.**

Die Bevölkerung von Launsdorf und Umgebung wird gebeten, sich recht zahlreich an dieser Blutspendeaktion zu beteiligen.

  
**ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ**  
 KÄRNTEN



## Jahresrückblick 2009

Ein erfolgreiches musikalisches Jahr der Feuerwehrmusik Pölling/ St.Georgen am Längsee neigt sich dem Ende zu. Am Anfang des Jahres wurden wir mit neuen Winterjacken ausgestattet. Mit viel Elan wurden auch die intensiven Proben für unser Frühlingskonzert begonnen. Bei unserem gemeinsamen Probenwochenende in Feistritz ob Bleiburg holten wir uns den letzten Schliff dazu. Dabei kam auch die Kameradschaft nicht zu kurz. Als kleine Generalprobe spielten wir einige Stücke des Programmes am 19.4. beim Frühschoppen von Toyota Friessnegger in St.Veit/Glan.

Das Konzert ging unter dem Motto „Con Fuego“ am 25.4. über die Bühne. Es wurden spanische und lateinamerikanische Rhythmen im vollbesetzten Gemeinschaftshaus in Passering zum Besten gegeben. Auch zahlreiche Ehrungen für verdiente MusikerInnen standen am Programm: für 50 Jahre im Dienste der Musik das goldene Verdienstabzeichen in Gold erhielt Raimund Fleischer. Das Verdienstabzeichen für mindestens 15 Jahre erhielten, Kapellmeister Raimund Kichheimer, Obfrau Bettina Buchacher, Stabführer Alexander Sucher,



Kassiererin Heidi Debelak, sowie Gerda Kaiser, Sandra Dörflinger, Gabi Schmied, Ulfried Schmied und Alois Salcher. Auch einige unserer Jungmusiker bekamen ihre Leistungsabzeichen überreicht. Das JMLA in Bronze gab es für Hannes Pliemitscher (Horn), Julia Fritz (Trompete), Katharina Frantar (Flügelhorn) und die JMLA Junior gingen an Nathalie Meier (Querflöte), David Bie (Saxofon) und Mario Pobaschnig (Horn). Die Ehrung wurde von KBV-Bezirksobmann Waldemar Wurzer durchgeführt.

Ab Mai folgten dann zahlreiche Auftritte innerhalb und auch außerhalb unserer Gemeinde (Tag der Blasmusik in Launsdorf, Pfingstfest der FF Pölling, 140 Jahr Jubiläum Feuerwehrverband Kärnten,

Dämmerschoppen in Launsdorf mit der „klanan Partie“, den Neuen/Alten Pöllingern).

Der nächste Höhepunkt war unsere Konzertreise vom 7.- 9.8. nach Eppan in Südtirol, wo wir das Musikerfest mitgestalten durften. Darauf folgten noch das Längseefest und der Launsdorfer Kirchtag.

Da aber das Marschieren ein sehr wichtiger Bestandteil der Feuerwehrmusik Pölling ist, wurde bei jedem Wetter für die Bezirksmarschwertung geübt. Am 6.9. war es dann so weit. Bei der Bezirksmarschwertung in Kraig erreichten wir unter der bewährten Stabführung von Alexander Sucher in der Stufe C mit 87,80 Punkten den 1. Platz.

Unserem sehr engagiertem Kapellmeister ist es zu ver-

danken, dass wir immer wieder gefordert wurden. Neben den Proben für unser Cäcilienkonzert am 22.11. in der Stiftkirche St.Georgen, hatten wir noch Ausrückungen für ein Hochzeitsständchen, die Blaue Nacht in Neumarkt/Stmk und für ein Geburtstagsständchen unseres Altmitgliedes Otto Lachowitz zu seinem 80iger. Eine besondere Auszeichnung für die Feuerwehrmusik Pölling gab es am 20.11. in der Messehalle in Klagenfurt - den „Kärntner Löwen“ des KBV. Nur durch die intensive Probenarbeit und Disziplin aller MusikerInnen ist so eine Auszeichnung möglich, die Rückschau auf die letzten fünf Vereinsjahre hält und in dieser Zeit müssen insgesamt drei Wertungen erfolgreich abgeschlossen werden (entweder 2 Marsch- und 1 Konzert- oder 1 Konzert- und 2 Marschwertungen), wobei noch anzumerken wäre das diese beiden Wertungsbewerbe jährlich wechseln, dh. man kann jährlich an einer Wertung teilnehmen. Wir sind ständig bemüht junge Musiker bei ihrer Ausbildung zu unterstützen und natürlich sehr stolz, wenn sie unseren Klangkörper dann auch mit



ihrem Können unterstützen. Unser Probenstag ist der Montag - von 19 Uhr 30 bis 21 Uhr - MusikerInnen jeder Altersstufe sind herzlich willkommen. Für Anfragen aller Art können Sie sich jederzeit an die Obfrau Mag. Bettina Buchacher (0664/34 61 203) wenden.

Auch auf unserer immer brandaktuellen Homepage - ein herzliches Dankeschön an unseren Webmaster Werner Marktl und die Hobbyfotografen Gaby & Gerald Brunner - können

sie sich gerne informieren und ein Bild machen: [www.feuerwehrmusikpoelling.com](http://www.feuerwehrmusikpoelling.com)

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei unseren nächsten Veranstaltungen begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen alles Gute für die Zukunft und noch viel Freude mit der Feuerwehrmusik Pödling unter der musikalischen Leitung von Raimund Kirchheimer!

Gerald Brunner  
Schriftführer



## Viele Runde Geburtstage in Pödling

Eine gemeinsame Geburtstagsfeier von der Feuerwehr wurde im Oktober für die Kameraden und Einwohner von Pödling organisiert. Der Kommandant Matthias Janz und der Kameradschaftsführer Gerhard Müller dankten allen für die geleistete Arbeit und schenkten eine kleine Stärkung aus. Als Gäste wurden der AFK Wolfgang Grilz und unser

Bgm. Konrad Seunig begrüßt, er überbrachte den Geburtstagskindern ein Geschenk. Zusammen wurde bei Speis und Trank weiter gefeiert. Margarete Müller 70 J. Heidi Volleritsch 50 J. Wilfried Leitgeb 50 J. Heinz Dörfler 50 J. Franz Maier 50 J. Rudolf Riedler 50 J. Johann Liegl 40 J. Reinfried Müller 40 J.

*Alles Gute unseren Geburtstagskindern.*



**Annemarie Kogler**

Änderungsschneiderei

Hauptstraße 44  
9314 Launsdorf  
+43 676 / 61 62 962

Geschäftszeiten: Mo-Do 08:30-12:00 und nach Vereinbarung

**Natürlich.**

Mein Haus aus heimischem Holz.  
Schön. Behaglich. Für immer.

**Für mich gemacht!**

Mit einem ausgeklügelten System.  
Nach persönlichem Maß.  
**Vom Zimmermeister.**

**helohaus**

Natürlich. Für mich gemacht!

9321 Kappel am Krappfeld · Mobil: 0664/2447656  
[www.helohaus.at](http://www.helohaus.at)

## Gemeindefeuerwehrrabschlussübung 2009

Kürzlich heulten in der Gemeinde St.Georgen/Lgs. die Sirenen. „Wohnhausbrand beim Anwesen Planegger vlg. Rabbauer in Hochosterwitz“, war der Einsatzbefehl für die vier Feuerwehren Launsdorf/Hochosterwitz, Thalsdorf, St.Sebastian und Pölling. OBI Kogler Wolfgang von der Feuerwehr St.Sebastian, fungierte als Einsatzleiter und gab sofort den Feuerwehren die diversen Einsatzbefehle. Weiters wurde von der Besatzung des TLF 2000 Launsdorf sofort mittels Atemschutztrupp der Innenangriff begonnen. Unter dem Kommando von OBI Kogler Wolfgang waren die Feuerwehren Pölling, St.Sebastian und Thalsdorf für die Zubringleitung vom Löschwasserbehälter und dem

300 Meter weit weggelegenen Hydranten zuständig, um den Tank Launsdorf mit Wasser zu versorgen. Hauptaugenmerk dieser Übung war das sofortige Absuchen, ob sich ev. noch Personen im Gebäude aufhielten. Weiters wurde von der Feuerwehr Launsdorf mit dem sofortigen Schutz der beiden Nebengebäude (Wirtschaftsgebäude und Geräteschuppen) begonnen. Nach ca. 1 Stunde konnte ABI GFK Grilz Wolfgang, Wasser halt zum Abmarsch fertig geben. Von den guten Leistungen unserer Wehren konnten sich der neue AFK Stv. Klaus Ertl (FF Treffelsdorf), GR Dr. Hans Slamanig, Besitzer Planegger und Vzgm Karl Kohlweg, der selbst bei der Abschlussübung



mitmachte, überzeugen. Der neue Abschnittskommandant ABI GFK Wolfgang Grilz betonte, dass diese Abschlussübung jedes Jahr stattfindet und immer eine andere Feuerwehr der Gemeinde mit der Übung betraut wird. Weiters war er über die Disziplin und die Arbeit der Feuerwehr-

männer, die das ganze Jahr freiwillig und unentgeltlich rund um die Uhr einsatzbereit sind, sehr stolz.

Anschließend gab es von den drei im Gemeinderat vertretenen Parteien, sowie von der Fam. Planegger eine Labung für alle Kameraden.

## Freiwillige Feuerwehr Launsdorf

Nicht nur das alte Gemeindeamt erstrahlt im neuem Glanz sondern auch das angrenzende Rüsthaus der FF-Launsdorf (Abkdt. und GFK Wolfgang Grilz) mit Zu-

bau und Zufahrt wurde im offiziellen Rahmen des Launsdorfer Kirchtages offiziell seiner Bestimmung übergeben. Die Kosten für den Zubau belaufen sich für die

Gemeinde auf € 58.000,-- und für die Neuasphaltierung der Einfahrt auf € 37.500,--. Viele freiwillige Arbeitsstunden der Feuerwehrmänner wurden geleistet.

Übergeben wurde auch von Bgm. Konrad Seunig das neue Feuerwehrauto KLF (Kosten € 80.776,62). Gesegnet wurden diese Maßnahmen durch Pfarrer DDr. Stromberger.



## SÄNGERRUNDE ST. GEORGEN AM LÄNGSEE

Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Die „Sängerrunde St. Georgen am Längsee“ bedankt sich bei Ihren Freunden und Gönnern für die Treue und die Unterstützung im abgelaufenen Jahr. Der Chor hat ein anstrengendes aber auch sehr erfolgreiches Jahr hinter sich gelassen. Es wurden 30 Auftritte mit viel Erfolg absolviert. Als Höhepunkt des Jahres kann sicherlich das jährliche Sängerfest in St. Peter erwähnt werden. In diesem Rahmen haben sich die Chordamen erstmals mit der neuen „Längsee-Tracht“ der Öffentlichkeit präsentiert.

**Die Sängerrunde wünscht allen Lesern und Leserinnen ein „gesegnetes Weihnachtsfest“ und einen „guten Rutsch“ ins neue Jahr.**

# Jahresrückblick – Wasserrettung Längsee I-19

Mit unseren 23 Mitgliedern im Alter von 8 bis 71 Jahren dürfen wir wieder auf ein erfolgreiches und ereignisreiches Jahr 2009 zurückblicken.

**Bootstaufe:** Im Rahmen des diesjährigen **Längseefestes** am 14. August 2009 erfolgte die offizielle Übergabe und Taufe des **neuen Wasserrettungsbootes**. Pfarrer Christian Stromberger segnete unter musikalische Umrahmung durch die Feuerwehrmusik Pölling das Einsatzboot mit dem Namen **„Blue Pearl“ (blaue Perle)**. Eine Jungfernfahrt mit den charmannten Bootspatinnen (Gertrude Thaller, Gudrun Lackinger, Irmgard Schrott und Bettina Felsberger), Bürgermeister Seunig und Pfarrer Stromberger bildete den Beginn der anschließenden alljährlichen Lichterfahrt am Längsee. Die Absicherung der Veranstaltung übernahm die Was-

serrettung Längsee mit den Booten „Blue Pearl“ und „Lore“.

**Statistik:** Einige statistische Zahlen zur **Überwachungstätigkeit** am Längsee im **Sommer 2009:** Die ÖWR-Mitglieder standen von Juli bis Mitte September **2.553** Stunden ehrenamtlich am Längsee im Einsatz. Dabei wurden **178 Anforderungen** – davon über 170 Erste-Hilfe-Maßnahmen mit Erstversorgungen bei Insektenstichen, Schnittverletzungen, Spießentfernungen, Abschürfungen bis hin zu schwereren Verletzungen – Rissquetschwunden, Angelhaken im Fuß, und kleinere Rettungs- und Bergemaßnahmen bewältigt.

**Vandalismus:** Besonders enttäuscht sind wir von nächtlichen Badbesuchern, die sich Mitte August einen **„Spaß machten“** und **Teile der blauen In-**

**sel demontierten**, die sich dann über den See und die Uferregionen verteilten. Die Mehrzahl der Teile musste aus der Schratzbucht zurückgezogen und viele kleine Einzelteile im Schilfgürtel und unter den Stegen mühsam zusammengesucht werden – **nochmals Danke für die verursachte zusätzliche Arbeit für das Badpersonal und die Helfer!!**

**Ausbildung:** Im August 2009 konnten wieder **fünf neue Helfer** (Stefan Bodner, Kerstin Grabenhofer, Christian Gritzner, Katharina Pink, Jacqueline Weiß), **ein Retter** (Lisa Kraßnitzer) und **drei Lifesaver** (Stefan Petrasko, Andreas Popowicz, Bernhard Grabenhofer) für die Einsatzstelle Längsee ausgebildet werden.

**Aquathlon:** Weiters veranstalteten wir heuer erstmalig den 1. Raiffeisen

Längsee Aquathlon und den Kelag Kids Aquathlon am 16. August 2009 und setzten damit ein sportliches Zeichen zur Belebung des Längsee.

**Einsätze:** Die Wasserrettung stand bei der Absicherung der alljährlichen Längseeüberquerung (letzter Samstag im Juli) mit sechs Booten und 14 Mann im Einsatz.

Ich bedanke mich bei der gesamten Mannschaft der Wasserrettung Längsee für ihre geleistete Arbeit. Der Gemeinde St. Georgen und den Mitarbeitern im Gemeindefest ein Dankeschön für die gute Zusammenarbeit und allen Besuchern unseres wunderschönen Längsee wünschen wir wieder einmal **„Spiegelreis“ am See**.

*Mag. Wolfgang Auer,  
Einsatzstellenleiter  
Längsee I-19*





**Landwirtschaftliche Genossenschaft Klagenfurt · St. Veit · Rosental**  
9020 Klagenfurt · Schlachthofstraße 17  
[www.lagerhaus-klagenfurt.at](http://www.lagerhaus-klagenfurt.at)



Hr. Knierlinger Tel. 0463/54 660-44



**■ Heizöle, Diesel**  
**■ Pellets**  
**■ feste Brennstoffe**

**Lagerhaus | Energie** [www.lagerhaus.at](http://www.lagerhaus.at)

LASER – THERAPIE – LASER BLEACHING – MUNDHYGIENE

**ORDINATIONSZEITEN**

Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

**Dr. Michael Lassnig**  
Hauptstraße 14, 9314 Launsdorf  
Tel. 04213/3035

|                     |                     |
|---------------------|---------------------|
| Mo., Di., Mi., Fr., | 08.15 bis 12.00 Uhr |
| Montag              | 14.00 bis 18.00 Uhr |
| Donnerstag          | 14.00 bis 19.00 Uhr |

## Rückblick

Die Pensionisten des PVÖ der Ortsgruppe Launsdorf können auch heuer wieder auf ein ereignisreiches Jahr mit schönen Ausflügen und Veranstaltungen zurückblicken.

Im April musste bei der Jahreshauptversammlung ein neuer Vorstand gewählt werden, da die langjährige, bisherige Obfrau Cilli Schmied aus gesundheitlichen Gründen ihr Amt zurückgelegt hat. Als neue Obfrau wurde Theresia Lachowitz gewählt, Kassiererin ist Elfriede Weißsteiner und Schriftführerin Rosemarie Wratschnig. Der scheidenden Obfrau Cilli Schmied wurden durch die Bezirksleitung des PVÖ und Bürgermeister Konrad Seunig besondere Anerkennung und Dank ausgesprochen. Über fünfzig Mitglieder wurden mit Urkunden und Treuenadeln für ihre Treue zum PVÖ geehrt.

Der erste Ausflug zum

Muttertag führte zum Stift St. Paul, wo die Europa-Ausstellung besichtigt wurde. Danach ging es weiter auf das Klippitztörl zu einem vorzüglichen Mittagessen, zu dem die Mitglieder von der Ortsgruppe eingeladen waren.

Die nächste Fahrt führte durch den Nationalpark Nockberge nach Radenthein zum Mittagessen und anschließendem Besuch des Granatiums. Rückfahrt mit Kaffeepause über Bad Kleinkirchheim. Im Juli ging die Reise nach Italien durchs Kanaltal nach Bordano zum Schmetterlingsdorf. Schmetterlinge aus aller Welt und andere exotische Tiere konnten hautnah erlebt werden. Gutes Mittagessen gab es in Gemona, auf der Rückfahrt wurde noch dem neuen Markt in Tarvis ein Besuch abgestattet.

Im September führte uns die Fahrt bei schönem



Wetter in himmlische Höhen zum Gasthof Himmelsbauer mit herrlicher Aussicht über das Mölltal. Rückfahrt über den Millstätter See mit Kaffeepause in Millstatt.

Die letzte Reise führte Anfang Oktober über vier Tage ans Meer nach Izola. Eine sehr schöne Fahrt bei fast sommerlich schönem Wetter und interessanten Ausflügen.

An jedem **ersten Dienstag im Monat** treffen sich

Mitglieder zu einem gemütlichen Zusammensein bei Kaffee und Kuchen zu einem Gedankenaustausch im Clubraum des neuen Gemeindezentrums.

Alle runden und halbrunden Geburtstage ab dem 70. Lebensjahr wurden von der Obfrau persönlich besucht und mit einem Geschenk im Namen der Ortsgruppe beglückwünscht. Mit einer Weihnachtsfeier im Dezember klingt das Jahr aus.

**Wir freuen uns Ihnen die  
Eröffnung unseres neuen  
Wirtshauses in Goggerwenig  
bekannt zu geben.**

**Werden Sie unsere Gäste,  
wir heißen Sie bei uns  
Willkommen!**

**Fam. Gelter**



**Goggerwenig 8 , 9300 St. Veit | Glan  
Tel./ Fax: 04212/36878**

**WIRTSHAUS  
GELTER**

**Bodenständige  
Wirtshauskuchl'  
und a guate Jausn'**

**geöffnet von 11.00 - 24.00 Uhr**

**Dienstag Ruhetag**

## Aus dem Seniorenbund!

Das Jahr 2009 geht dem Ende zu und so möchten wir Rückschau halten und unsere Gemeindeglieder über unsere Aktivitäten im vergangenen Jahr informieren. Am Zustandekommen des Gemeindekochbuches haben sich 12 Personen aus dem Seniorenbund beteiligt und waren bei der Präsentation des Buches anwesend. Die Obfrau überreichte dabei als Dank für die Mitwirkung jedem einen kleinen Blumengruß. Es war eine schöne Feier im Gemeindezentrum. Wir machten vier Ausflüge

mit insgesamt 140 Mitgliedern: Wörtherseerundfahrt – Landskron, Nockalmstraße, Weinstraße, Görtschitztal-Neumarktsteir. Lassnitz – Metnitz zur Ausstellung bei uns daham, die jedermann weiterempfohlen werden kann. Wir waren nicht im Ausland – unter dem Motto „warum in die Ferne schweifen, wenn das Schöne liegt so nah“. Sommerpause Juli – August; Klubnachmittage bei unseren Mitglieds-Gaststätten. Eine Negativmeldung gibt

es auch: Es gab im Seniorenbund keinen Weihnachtsbasar mehr. Im Jahr 1987 haben wir damit begonnen. Es gibt für uns keinen passenden Bastelraum mehr, viele der Mitarbeiter sind verstorben. Es war eine Gemeinschaftsarbeit, die uns jetzt sehr fehlt. Ich möchte mich als Obfrau bei allen Gemeindegliedern bedanken, die uns durch Kauf eines angebotenen Artikels unterstützt haben, besonders aber der Gemeindevertretung mit Herrn Bürgermeister Konrad Seunig. Leider hatten wir auch Ver-

storbene im Jahr 2009, die wir sehr vermissen. Verstorbene Mitglieder: Beiweis Ferdinand, 87 Jahre, Grubmüller Hermann, 82 Jahre, Ing. Walter Schmutz, 81 Jahre, Sigismund Petutschnig, 61 Jahre *Wir werden sie nicht vergessen.*

*Allen Gemeindegliedern wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und beste Gesundheit für das neue Jahr.*

*Der Seniorenbund  
mit Obfrau  
Paula Schimlek  
und Mitarbeiter*

## Neuer Vorstand der Sängerrunde Launsdorf/Hochosterwitz



Die Sängerrunde Launsdorf/Hochosterwitz hielt am 9.10.2009 im GH Joas die 81. Jahreshauptversammlung ab, in welcher ein neuer Vorstand ge-

wählt wurde. Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Präsident:  
Körbler Reinfried

Obmann:  
Wolfgang Grojer  
Obmann Stv.:  
Kostwein Franz  
Chorleiter:  
Marinello Erich  
Chorleiter Stv.:  
Enzian August  
Kassier: Johannes Grojer  
Kameradschaftsführer:  
Joas Hans  
Schriftführer:  
Wabnegger Gerhard  
Archivar: Fellner Kurt

Der neu gewählte Vorstand dankte Herrn Kostwein Franz für seine jahrelange Obmannschaft und wird die 80-jährige Tradition der Sängerrunde hoch halten.

Die Sängerrunde Launsdorf/Hochosterwitz hat derzeit 17 Sänger und greift mit Leidenschaft auf das große Repertoire der Kärntner Lieder zurück. Auch die zahlreichen Eigenkompositionen des Chorleiters finden großen Anklang.

**Neue Sänger sind herzlich willkommen! Die optimale Kameradschaft, das gemütliche Beisammensein und die vielseitigen Stilrichtungen werden mit Sicherheit Jung und Alt begeistern.  
Komm zu uns:  
0664/ 53 64 902**

## Konzert Heli-family

Das Konzert mit der Heli-family in der vollbesetzten Stiftskirche war ein besonderer Leckerbissen. Organisatorin dieser Veranstaltung war Familienausschussobfrau GR Hannelore

Fischer. Sie überreichte den Reinerlös dieses Abends (€ 420,-) dem Kindergarten in St. Peter bei Taggenbrunn, Leiterin Frau Baumgartinger Sabine, für eine Anschaffung für unsere Kinder.



## Haflingerhof Taggenbrunn

Der Reitstall Quell (unter der Leitung von Patric Quell und Manuela Godescha) blickt auf ein sehr erfolgreiches Reitjahr 2009 zurück:

Im Jahr 2009 stand die Aus- und Weiterbildung von Pferd und Reiter im Mittelpunkt.

57 Reiter und Reiterinnen konnten erfolgreich eine Prüfung ablegen und somit ein Abzeichen erwerben (kl. und gr. Hufeisen, Reitpass, Reiternadel, Wan-

derreitabzeichen und Lizenz).

Ein mittlerweile sehr beliebter Treffpunkt für Orientierungsreiter und Start in die neue Turniersaison ist der Taggenbrunner Orientierungsritt Ende April. Heuer waren über 50 Reiter aus Kärnten, Steiermark und Tirol am Start, die vom wunderschönen Ritt um den Längsee begeistert waren. Ein großes D A N K E gilt natürlich allen Wald- und Grundbesit-

zern, die einen solchen Ritt erst ermöglichen!

Für sehr viele Kinder und Jugendliche war dies die 1. Turniersaison und auch hier konnten sehr viele Erfolge verbucht werden. Teilnahme an nationalen und internationalen Dressurturnieren, Springturnieren und Trec-Ritten.

Einige besondere Leistungen: Chantal Reinisch - 4. Platz mit der Mannschaft Trec-Europameisterschaft Verena Rumpold - Vize-

staatsmeisterin und Vizelandesmeisterin Spr. Haflinger Barbara Bresztowanszki - Jugend-Vizelandesmeisterin Dressur Haflinger, Kurt Schnögl - Vizelandesmeister im Orientierungsreiten (Trec)

*Wir bedanken uns bei allen Nachbarn und Grundbesitzern für ihr Verständnis und ihre Hilfsbereitschaft und wünschen allen besinnliche Weihnachten und ein erfolgreiches, gesundes Jahr 2010!*



## Hortus 09-Bezirkssieger aus unserer Gemeinde

Mit dem Gartengestaltungspreis "Hortus 09" wurde kärntenweit allen passionierten heimischen Gärtnerinnen und Gärtnern die Möglichkeit gegeben, ihren Garten zu präsentieren. Im Rahmen einer großen Prämierung kürte man im Stadtgartenamt Klagenfurt die strahlende Landessiegerin und die Bezirkssieger.

Zwei Bezirkssiege gingen dabei in unsere Gemeinde, worüber wir sehr stolz und froh sind und wir gratulieren recht herzlich Frau Marlies Sacherer (Cottage-Garten) und Frau Gilrun Zenker (Steinmauergarten).

Die Bezirkssieger erhielten als Siegesprämie ein Hochbeet der Zimmerei Roth, sowie eine Skulptur von Burgi Dielacher.



Der "Cottage Garden" von Frau Marlies Sacherer aus Thalsdorf weist eine nicht enden wollende Blumenpracht auf. Zusätzlich ist der prachtvolle Garten mit Holzskulpturen, Sitzplätzen und einem wunderschön angelegten Gartenteich versehen. Im Landhausstilgarten stehen außerdem noch Apfelbäume, Eiben, Zypressen und viele Sträucher.



Frau Gilrun Zenker aus Töplach hat ihren Südosthang, mit Hilfe einer Steinmauer zu einem mediterranen "Steingarten" umgestaltet. Es wurde ein optimales Umfeld für besondere Steingartenpflanzen geschaffen.



## „Mitten im Leben“ - auch im Alter lebendig und selbstbestimmt ein ganzheitliches Angebot für Körper, Geist und Seele

Wer kennt das nicht? Man steht in der Küche oder in der Garage und will etwas holen.

Man geht an diesen Ort, aber was will man eigentlich dort?

Oder man sieht einen Menschen, den man schon länger nicht gesehen hat. Man will ihn mit seinem Namen grüßen – aber wie heißt er den bloß?

Wenn Sie etwas für Konzentration, Gedächtnis, Bewegungskoordination tun möchten, wichtige Tipps und Tricks- zB. wie man sich Namen leichter merken kann - kennen lernen wollen und daneben lachen, sich unterhalten wollen, sind Sie herzlich willkommen.

Die Gruppenleiterin, Fr. Edeltraud Schmied, freut sich über jeden Neueinsteiger.

**Weitere Termine: 8.1. / 15.1.2010**

**jeweils Freitag, 9.00 - 10.30 Uhr, Pfarrhof Launsdorf**

Zielgruppe: Männer und Frauen 50+

Unkostenbeitrag: € 2.-/ pro Treffen

Ansprechperson: Edeltraud Schmied, 0676/5019452



## „Eltern- Kind-Treff“ LAUNSDORF

Jeden Dienstagvormittag, 9 -11 Uhr (außer in den Ferien), geht's im Pfarrhof Launsdorf rund.

Man kann das Lachen von Kleinkindern hören, sehen, wie sie Kontakte mit Gleichaltrigen knüpfen, sich konzentriert in Spiele vertiefen und Neues lernen.

Junge Eltern (bis jetzt sind es erst Mütter, die Väter und Großeltern werden hoffentlich noch kommen) können sich bei einer gemütlichen Kaffeepause über ihren Erziehungsalltag austauschen. Einmal im Monat findet im Rahmen der Elternbildung ein interessanter Vortrag statt. Zu diesen Veranstaltungen, bei denen es Kinderbetreuung gibt, ist jede/r Interessierte herzlich eingeladen.

Die nächsten Veranstaltungen dürften für viele von großem Interesse sein.

**DI 12. Jänner 2010, 9.30 Uhr**

**„Loben- aber wie?“**

Mag.° Gabriele Gößnitzer spricht über den Ausdruck echter Wertschätzung als eine Quelle der Energie im Alltag mit Kindern.

**DI 2. Feber 2010, 9.30 Uhr**

**„SPAREN ist angesagt - von den Älteren lernen“**

Mag.° Barbara Mödritscher und Edeltraud Schmied haben mit älteren Menschen zu diesem Thema gearbeitet und herausgefunden, dass es für so manchen möglich ist, mit € 25.- eine 3-köpfige Familie im Bereich „einkaufen und kochen“ eine Woche zu versorgen.

Ansprechperson: Birgit Seifert-Dragy, 0699/11050800



## Zufriedenstellende Bilanz - SC Raiffeisen Launsdorf Hochosterwitz

Durchaus positiv fällt der sportliche Rückblick auf das abgelaufene Spieljahr, in welchem der Sportverein sein 50-jähriges Bestandsjubiläum feierte, aus. Erstmals in der Vereinsgeschichte nahm der Sportclub mit 4 Jugendmann-

schaften (U8, U12, U14, U16), einer Reserve- und einer Kampfmannschaft an den Meisterschaften des Kärntner Fussballverbandes teil.

Nachdem die Kampfmannschaft in der Frühjahrsmeisterschaft der 1.Klasse C

noch bis zum Schluss um den Klassenerhalt zittern und kämpfen musste, gelang es der Mannschaft, sich in der abgelaufenen Herbstsaison zu stabilisieren und einen Platz im Mittelfeld zu erspielen.

Nach der Herbstsaison findet sich die Kampfmannschaft auf dem 7. Platz und die Reservemannschaft auf den 4. Platz wieder. Speziell die Reservemannschaft, welche durchwegs aus Eigenbauspielern mit einem Durchschnittsalter von 20 Jahren besteht, machte im letzten Jahr große Fortschritte. Überdies haben sich im letzten Jahr einige junge Akteure (Greschitz Manuel, Lapusch Thomas und Gruber Lukas) bereits in der Kampfmannschaft etabliert. Sehr zufrieden darf man auch mit der Entwicklung im Nachwuchsbereich sein. Als richtige Entscheidung erweist sich auch die Kooperation mit dem SC Kappel in der U14 und der U16. Über 50 Nachwuchsspieler werden zur Zeit von den Nachwuchsbetreuern Gangl Christian, Kurmann Roland, Pobaschnig Erwin und Schmid Markus ausgebildet. Alle an den Meisterschaften teilnehmenden Mannschaften konnten sehr respektable Leistungen erbringen. „Der Weg ist das Ziel“ –

Wichtiger als das Ziel zu erreichen, ist der Weg dorthin. Beim SCL heißt dieser Weg kontinuierliche Nachwuchsarbeit Anerkennung finden die sportlichen Leistungen und das Engagement der Sportler und Funktionäre auch bei den Sponsoren. So stattete die Fa. Schauer Umwelttechnik die U12 und Kärntner Fleisch die U16 mit neuen Dressen aus. Überdies freuten sich die Spieler der Kampf- und Reservemannschaft sowie die Funktionäre über neue Trainingsanzüge, welche mit großer Unterstützung des Familienhotels Fasching angekauft werden konnten. Das 3-Säulenprinzip für die Zukunft des SC Raiffeisen Launsdorf Hochosterwitz basiert auf Kontinuität, speziell im Nachwuchsbereich, auf einem sportlichen und finanziellen Gleichgewicht sowie vor allem auf Freundschaft aller Akteure.

*Die Funktionäre und Spieler bedanken sich an dieser Stelle bei allen Förderern und Sponsoren für die Treue und Zuverlässigkeit im Jahr 2009 und wünschen allen GemeindebürgerInnen eine besinnliche Weihnachtszeit und Alles Gute für das Jahr 2010.*

*Obmann Erich Erlacher*



*U12 mit dem Marketingleiter der Fa. Schauer UWT Schauer Christian und Trainer Pobaschnig Erwin.*



*U16 mit Kärntner Fleisch Bereichsleiter Dolzer Bernhard und Obmann Erlacher E.*



*Kader der Kampf- und Reservemannschaft mit Funktionären, Sponsor Fasching Norbert und dem Präsidenten Bgm. Seunig Konrad*

# Tennisclub Cobra Launsdorf - immer am Ball

Das Tennisjahr 2009 neigt sich dem Ende zu und es ist wieder einmal Zeit, die letzte Saison revue zu betrachten.

Sehr erfreulich war die Situation im Nachwuchsbereich, wo im Rahmen des Kindertennis – Projekts wiederum 44 Kinder das Sommercamp besuchten. Auch in der Meisterschaft des KTV stellten unsere Jungs ihr Talent unter Beweis und belegten mit den Teams U 10 ( Auer Christoph, Auer Felix und Pietsch Lukas) in der LLA und U12 /2 ( Höfferer Michael und Janz Nicolas) in der 1. Klasse jeweils den 2. Platz. In der Landesliga B konnten die Teams U12 / 1 ( Hasler Tommy, Bie David und Lukas Stükelberger ) und U 14 ( Lapusch Bernhard und Robatsch Marco ) alle Spiele gewinnen und den Aufstieg in die LLA fixieren.

Bei den diesjährigen Ver-

eins- und Gemeindemeisterschaften im Tennis bestätigten einmal mehr die Routiniers Richard Fischer und Gabi Bodner im Einzel ihre Vormachtstellung und konnten sich zum Gemeindemeister küren. Weiters kamen zu Meisterehren: Lukas Pietsch (U10), Tommy Hasler (U12), Petra Erlacher und Christa Bretterbauer (Damen-Doppel), Diетlinde Retzer und Michael Lapusch (Mix-Doppel), Bernhard Lapusch und Armin Becker (Herren-Doppel), Gerhard Feichtinger ( Herren 45+), Freddy Bein (Herren 55+) sowie Markus Salbrechter (B-Bewerb).

Nach diesem letzten sportlichen Höhepunkt im Tennisgeschehen und dem heuer sehr gut besuchten FITMARSCH am 26.10. kehrt nun Stille ein auf unserer Tennisanlage, und es bleibt die Erinnerung an viele Aktivitäten des TC

Cobra im Laufe des Jahres 2009, wie z. B.

- Die Organisation des Gemeindegasttages am 30.01.2010
- Das Eisschuss – Turnier beim Joas
- Das Projekt Kindertennis
- Abschlussturnier
- Das Mix – Turnier
- Die MMS – Abschlussfeier
- Die Teilnahme an bezirks- und landesweiten Nachwuchsturnieren
- Die Vereins- und Gemeindemeisterschaften TENNIS
- Den Fitmarsch am Nationalfeiertag

Die Vereinsführung wünscht auf diesem Wege allen Spielern und Freunden unseres Tennisclubs ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein intensives, erfolgreiches „Tennisjahr 2010“.

*Michael Lapusch,  
Obmann des TC Cobra*



## Dämmerungseinbrüche

Die Entwicklung im Bereiche der Einbruchskriminalität (Wohnhaus- und Wohnungs - ED) in den letzten Tagen und Wochen im Bereiche des gesamten Bundesgebietes, lässt, wie jedes Jahr um diese Zeit, einen

vermehrten Anstieg von Dämmerungseinbrüchen erwarten. Wesentlicher Bestandteil der Überwachungstätigkeiten der Polizeistreifen werden Kontaktaufnahmen mit den Anrainern der einbruchsge-



fährdeten Siedlungsgebiete bzw. Wohngegenden, insbesondere in Randlagen, sowie vermehrte Kontrollen ausländischer KFZ sein. Als Abschreckung haben sich in den letzten Jahren Maßnahmen, wie Außenbeleuchtungen mit Sensor, außen montierte Alarmanlagen und von außen sichtbare Lichtquellen in Wohnungen erwiesen. Gekippte Fenster und Terrassentüren sind für Täter genauso wenig ein Problem, wie ungesicherte Kellerschächte und – Kellerfenster. Vorteilhaft sind Entleerungen der Post-

kästen bei längerem Fernbleiben der Wohnung oder des Anwesens durch Nachbarn oder Bekannte. Die in diesem Zusammenhang durch Anrainer gemachten kriminalpolizeilich relevanten Wahrnehmungen im Zusammenhang mit ausländischen Fahrzeugen und verdächtig wirkenden Personen sind direkt der PI Launsdorf oder PI St. Veit/Glan zu melden!

Polizeiinspektion  
Launsdorf  
Telefon: 05913312125

## Ein Dankeschön vom Pfarrkindergarten Launsdorf!

Anlässlich des 50-Jahr-Jubiläums wurden uns von Frau Maria Moser, Obfrau der Bastelrunde St. Georgen am Längsee, zwei kindgerechte Gartengarnituren aus Holz überreicht.

Ein großen Wunsch unserer Kinder wurde auch erfüllt, als der Verein "Round Table" mit Architekt Helmut Rainer-Marinello und die Firma Hobas ein großes Rohr (Tunnel) im Garten aufstellte.

Die dazu benötigte Erde wurde von den Familien Koschier und Spöck beige stellt.

Der Bastelrunde St. Georgen am Längsee und allen Spendern ein herzliches Dankeschön.

Unser besonderer Dank gilt der Gemeinde mit Ihren Mitarbeitern, die das Rohr und die Erde zu einem beliebten Spielort befestigten.

Weiters wurde eine "Wackelbrücke" aufgestellt und alle Spielgeräte im Garten auf den neuesten Sicherheitsstand gebracht.

Vielen Dank  
vom Kindergarten Team

Wurmitzer Katharina



**Frohe Weihnachten, ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie eine unfallfreie Fahrt 2010 wünschen die Mitarbeiter und der Bezirksammann Karl Bodner vom ARBÖ Prüfzentrum St. Veit/Glan, Villacher Straße 9300 St. Veit/Glan**

# Volksschule St. Georgen

Für den Adventabend am 22. Dezember um 18.30 Uhr ist in der VS St. Georgen diesmal ein selbst gedrehter Weihnachtsfilm geplant. Mit dem Autor des Stückes, Dieter Bucher, wurden bereits die Playbackaufnahmen durchgeführt. Beim Liesinger und am Wurzer-

hof wurde schon gedreht. Die Schüler und Schülerinnen aller Klassen und auch die Lehrerinnen sind mit Begeisterung bei der Sache. Die Kinder der 1. und 2. Klasse erfuhren von ÖAMTC Mitarbeitern Wissenswertes und Lebenswichtiges über das Verhal-

ten im Straßenverkehr. Mit Elektroauto, Zebra- streifen und aufblasbaren Fahrzeugen wurden brenzlige Situationen nachgestellt und deren Bewältigung geübt. Die 4. Klasse konnte bei einem Besuch in der Basal- klasse der ASO St. Veit einen Reisegutschein als

Überraschung mitbringen. Bezahlt wurde das Geschenk von einem Teil des Geldes, das von den Kindern mit Erträgen aus dem Schulgarten erwirtschaftet wurde.

Weitere Informationen unter: [www.vs-st-georgen-laengeseeksn.at](http://www.vs-st-georgen-laengeseeksn.at)



# Hopsi Hopper in der Schule

Hopsi Hopper und Frau Sabine Urbanz zeigten den Kindern unserer Schule, wie wichtig es ist, sich bei alltäglichen Bewegun-

gen richtig zu verhalten, um unsere Wirbelsäule zu schützen und die Muskeln zu trainieren. Neben verschiedenen Hebeübungen wurde auch ein wilder Ritt durch den Turnsaal durchgeführt, bei dem die Schüler und Schülerinnen unbewusst ihre Rückenmuskulatur stärkten. Alle hatten daran großen Spaß und sie freuen sich schon auf den nächsten Besuch von Hopsi Hopper.



## Erste-Hilfe-Kurs in der Gemeinde

Vom 5. bis zum 21. Oktober veranstaltete die Gemeinde Launsdorf einen 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs. Die 4 Kursabende unter der Leitung von Marlies Sacherer waren für alle Teilnehmer sehr interessant, besonders, wenn man bedenkt, wie wenige Menschen sich in diesem Bereich etwas zutrauen.

Von unserer Schule nahmen 6 Lehrerinnen daran teil. Trotz der Ernsthaftig-

keit der Abende verstand es Frau Sacherer die wichtigen Informationen mit interessanten Übungen und Humor weiterzugeben. Fallbeispiele in finsterner Nacht, gegenseitiges Verbandanlegen, Telefonnotruf, stabile Seitenlage und „Defi“ wurden ausprobiert.

Hoffentlich belegen in Zukunft viele Leute solche Kurse, denn außer nichts zu tun kann man nichts falsch machen!



## Lehrausgang zur Raiffeisenbank Launsdorf

Wie jedes Jahr wurden auch heuer wieder die Schüler der 3. Klasse mit ihrer Lehrerin Brigitte Lapusch zur Bankbesichtigung eingeladen.

Herr Kampl und Herr Popowitz nahmen sich dafür 1 Stunde Zeit und zeigten den Schülern die Räumlichkeiten der neuen Bank. Besonders begeistert waren die Schüler

vom Tresor, der Überwachungsanlage und der Zählmaschine. Den krönenden Abschluss bildete ein Quiz, bei dem es ein Guthaben von 20 € zu gewinnen gab.

Wir möchten uns bei den beiden Angestellten recht herzlich für die perfekt organisierte und kindgemäße Durchführung bedanken.



## Gesunde Zähne

Bereits zum dritten Mal wurde die Zahnprophylaxe in allen Klassen durchgeführt. In anschaulicher Art und Weise bekamen die Kinder Einsicht in die Wichtigkeit der Zahnvorsorge, des richtigen Zähneputzens und des regelmäßigen Zahnarztbesuches. Herzlichen Dank für die neuen Zahnbürsten!



# Aus der Gemeinde

## Öffnungszeiten des Gemeindeamtes:

Montag-Freitag von 7:00 bis 12:00 Uhr  
Mittwoch zusätzlich von 14.30 bis 17:00 Uhr  
oder nach Terminvereinbarung mit den  
einzelnen Sachbearbeitern  
Tel.: 04213/4100-0, Fax: 04213/4100-23  
E-Mail: st-georgen-lgs@ktn.gde.at  
Internet: www.stgeorgen-laengsee.at  
www.st-georgen-laengsee.gv.at

## Sprechstunden des Bürgermeisters

### Konrad Seunig:

Mittwoch von 16:00 bis 18:00 Uhr und  
Freitag von 11:00 bis 13:00 Uhr  
oder nach tel. Vereinbarung!  
DW 21 oder 0664/2643855  
E-Mail: konrad.seunig@ktn.gde.at

## Sprechstunden:

### 1. Vizebürgermeister Ing. Alois Kreisel

0664/3823338

### 2. Vizebürgermeister Karl Kohlweg

0664/5100639

nach Terminvereinbarung

## Amtsleiter:

Ing. Stefan Petrasko, DW 14 oder 0664/8518423  
E-Mail: stefan.petrasko@ktn.gde.at

## Sekretariat, Vermittlung:

Gabriele Bodner, DW 11  
E-Mail: gabriele.bodner@ktn.gde.at

## Meldeamt:

Wolfgang Jaritz, DW 12  
E-Mail: wolfgang.jaritz@ktn.gde.at

## Bauamt:

Ulrike Possegger, DW 22  
E-Mail: ulrike.possegger@ktn.gde.at

## Umweltamt – Fremdenverkehr:

Markus Höferrig, DW 24  
E-Mail: markus.hoeferrig@ktn.gde.at

## Buchhaltung – Kasse:

Michaela Grasslober, DW 31  
E-Mail: michaela.grasslober@ktn.gde.at  
Alexandra Erharter DW 13  
E-Mail: alexandra.erharter@ktn.gde.at

## Wasserbeauftragter:

Franz Petscharnig  
Tel.: 0664/5829720

## Tourismusverein Längsee-Hochosterwitz:

Tel. 4192, FAX: 4192-4  
E-Mail: info@laengsee-hochosterwitz.at  
Homepage: www.laengsee-hochosterwitz.at

## Polizeiinspektion Launsdorf:

Tel.: 059 133 2125

## Feuerwehr:

Tel.: 122 oder Tel. 0664/1528313 - GFK. W. Grilz

## Arzt Dr. Travnik

Tel. 04213/2561

## Zahnarzt Dr. Lassnig

Tel.: 04213/3035

## SPRECHTAGE:

### Sozialversicherungsanstalt der Bauern:

13.1.; 10.2.; 10.3.; 7.4.; 5.5.; 31.5.; 30.6.; 28.7.; 1.u.29.9.;  
27.10.; 24.11., und 22.12. 2009  
in der Landwirtschaftskammer St. Veit/Glan  
Lastenstr. 28, Tel. 0463/5845-0

### Pensionsversicherungsanstalt:

13.1 und 20.1. 2010 danach jeden 1. u. 3. Mittwoch von 7.30  
bis 12.30 Uhr bei der Kärntner Gebietskrankenkasse  
St. Veit/Glan, Platz am Graben Nr. 4,  
Tel. 050303-35629

### Steuersprechtag

in der Kammer für Arbeiter u. Angestellte,  
St. Veit/Glan, Friesacher Str. 3a.  
Telefonische Terminvereinbarung  
Tel. 050477-5402

### Landarbeiterkammer:

Jeden 3. Freitag des Monats  
von 8.30 bis 11.00 Uhr in der Bezirksstelle  
der Arbeiterkammer  
St. Veit/Glan, Friesacher Str. 3a,  
Tel. 050477-5400

### Wohnbauförderung:

Jeden 2. Montag des Monats von 8:00 bis 12:00 Uhr bei der  
Bezirkshauptmannschaft in St. Veit/Glan, Hauptplatz 28,  
Zimmer 3

### Bauberatung:

Die Bauberatung wird von Hrn. Ing. Wolfgang Fryba,  
Baumeister, bei Bedarf nach vorheriger  
Terminvereinbarung (Bauamt) durchgeführt.

### Notar:

Jeden letzten Dienstag im Monat von 9.30 bis 11.30 Uhr  
besteht die Möglichkeit, kostenlos die Dienste der Notare  
Fr. Dr. Isolde Sauper und Hrn. Dr. Siegfried Übleis, in Anspruch  
zu nehmen. Die Voranmeldung muss bis jeden letzten  
Montag im Monat bei der Gemeinde Frau Bodner, Tel: 4100-11  
erfolgen.

### Familien-, Partner- und Jugendberatung:

In der Bezirkshauptmannschaft St. Veit/Glan jeden Montag  
von 17:00 bis 19:00 Uhr, Marktstr. 15

# Hohe Geburtstage

1. 7. bis 31. 12. 2009

## Juli 2009

Baumgartner Anna, Pirkfeld, 89 Jahre  
 Holzmann Jakob, Am Buchberg, 88 Jahre  
 Bodnar Margarete, Thalsdorf, 88 Jahre  
 Santner Siegfried, Hauptstraße, 87 Jahre  
 Predel Elisabeth Margarete, Gösseling, 86 Jahre  
 Koppitsch Stefanie, Weinzerweg, 86 Jahre  
 Bachmann Flora, Taggenbrunn, 84 Jahre  
 Grojer Ernestine Anna, Niederosterwitz, 84 Jahre  
 Popowicz Ingeborg, Bernaich, 83 Jahre  
 Grilz Anna, Dobringbergstraße, 83 Jahre  
 Wagner Franziska, Bernaich, 83 Jahre  
 Hofer Ernst, Bernaich, 83 Jahre  
 Witschi Rene Fritz, Kirchweg, 83 Jahre  
 Lachowitz Anna, Gottfr. Kampl-Straße, 83 Jahre  
 Leitner Margarethe, Eichenweg, 82 Jahre  
 Hude Charlotte, Krottendorf, 82 Jahre  
 Ranner Johann, Längseestraße, 82 Jahre  
 Barns Maria, Thalsdorf, 81 Jahre  
 Moser Ernestine, Sankt Sebastian, 81 Jahre  
 Grubmüller Margaretha, Sonnenhügel, 80 Jahre

## August 2009

Khevenhüller-Metsch Max Alfred, Niederosterwitz, 90 Jahre  
 Holzmann Ludmilla, Am Buchberg, 90 Jahre  
 Dr.Glantschnig Herbert, Rottensteiner Weg, 89 Jahre  
 Traninger Irma, Sonnleichl, 88 Jahre  
 Skorupa Amalia Maria, Sägewerksweg, 87 Jahre  
 Hatzmann Serafine, Burgstallerfeld, 87 Jahre  
 Dörflinger Frieda, Kirchbergweg, 87 Jahre  
 Janz Peter, Sankt Peter, 85 Jahre  
 Petutschnig Maria, Thalsdorf, 85 Jahre  
 Premig Franz, Goggerwenig, 85 Jahre  
 Schrott Theresia, Töplach, 85 Jahre  
 Selevcov Johann, Fortschrittsiedlung, 85 Jahre  
 Karl Maria, Podeblach, 83 Jahre  
 Dr.Iossa Mario, Sonnleichl, 83 Jahre  
 Wagner Theodor, Bernaich, 82 Jahre  
 Sabith Herta, Fortschrittsiedlung, 82 Jahre  
 Anton Irma, Krottendorf, 81 Jahre  
 Grill Hildegard, Weindorf, 81 Jahre  
 Wallner Maria, Buchbergstraße, 81 Jahre  
 Fritz Simon, Goggerwenig, 81 Jahre  
 Braudisch Alex, Buchbergstraße, 80 Jahre

## September 2009

Reichhold Karl, Thalsdorf, 88 Jahre  
 Ortner Ewald, Hochosterwitz, 86 Jahre  
 Kampl Cäcilia, Fortschrittsiedlung, 85 Jahre  
 Pleschounig Maria, Weindorf, 84 Jahre  
 Kelz Ernestine, Krottendorf, 83 Jahre  
 Dermastia Aloisia, Gösseling, 83 Jahre  
 Grilz Herbert, Dobringbergstraße, 82 Jahre  
 Bachmann Johann Heinrich, Taggenbrunn, 82 Jahre  
 Pötscher Gundhilde, Bernaich, 81 Jahre  
 Ortner Serafine, Fortschrittsiedlung, 80 Jahre  
 Londer Anton, Wellestraße, 80 Jahre

## Oktober 2009

Ramusch Elisabeth, Gösseling, 87 Jahre  
 Rutter Hubert, Am Buchberg, 86 Jahre  
 Voncina Theresia, Fortschrittsiedlung, 86 Jahre  
 Ortner Krispin, Fortschrittsiedlung, 85 Jahre  
 Kernmayer Amalia Theresia, Lindenweg, 85 Jahre  
 Schmied Cäcilia, Ternitzer-Steig, 83 Jahre  
 Eidenberger Olga, Kirchbergweg, 83 Jahre  
 Scheiber Hubert, Pirkfeld, 82 Jahre  
 Wagner Karl, Krottendorf, 82 Jahre  
 Dipl.-Ing.Gassner Germar, Töplach, 82 Jahre  
 Plisch Gertrud, Launsdorf, 82 Jahre  
 Rumpf Herta, Otwinusstraße, 82 Jahre  
 Ramprecht Maria, Moosweg, 80 Jahre  
 Zenz Judith, Launsdorf, 80 Jahre

## November 2009

Biermann Maria, Fortschrittsiedlung, 91 Jahre  
 Rabitsch Elise, Reipersdorf, 90 Jahre  
 Schurz Karl, Gösseling, 90 Jahre  
 Gangl Maria, Fortschrittsiedlung, 89 Jahre  
 Wratschnig Cäcilia, Fortschrittsiedlung, 87 Jahre  
 Leitgeb Martina, Dorfstraße (Sankt Peter), 87 Jahre  
 Pobaschnig Michael, Weinzerweg, 87 Jahre  
 Keuchel Wilhelmine, Burgstallerfeld, 86 Jahre  
 Biber August, Unter dem Zensberg, 85 Jahre  
 Karner Cäcilia, Otwinusstraße, 84 Jahre  
 Reichhold Mathias, Thalsdorf, 83 Jahre  
 Tellian Maria, Hangsiedlung, 83 Jahre  
 Matschedolnig Elisabeth, Sankt Sebastian, 82 Jahre  
 Kristofic Olga, Sonnleichl, 82 Jahre  
 Napetschnig Elisabeth, Fortschrittsiedlung, 82 Jahre  
 Goltschnigg Erna, Am Anger, 81 Jahre  
 Rainer Ottilie, Wiendorf, 81 Jahre  
 Taumberger Martina, Weinzerweg, 81 Jahre  
 Rainer Werner, Gösseling, 81 Jahre  
 Steiner Melitta, Brünnl-Weg, 81 Jahre  
 Zenz Friedrich, Launsdorf, 80 Jahre

## Dezember 2009

Dr. Hambrusch Alfred, Taggenbrunn, 91 Jahre  
 Göllly Dorothea, Am Buchberg, 88 Jahre  
 Mandl Stefan, An der Lauer, 87 Jahre  
 Liegl Franz Johann, Weindorf, 85 Jahre  
 Rainer Leopoldine, Rain, 85 Jahre  
 Schrott Theresia, Töplach, 85 Jahre  
 Schwarzer Paula, Sonnenhügel, 84 Jahre  
 Tellian Christian, Hangsiedlung, 84 Jahre  
 Rumpf Walter, Otwinusstraße, 83 Jahre  
 Schiava Franz, Krottendorf, 83 Jahre  
 Reichmann Valentin, Unter dem Zensberg, 83 Jahre  
 Pobaschnig Christine, Weinzerweg, 82 Jahre  
 Grilz Ingeborg, Lindenweg, 82 Jahre  
 Krenn Reinhilde, Bernaich, 80 Jahre  
 Schlunder Franz, Krottendorf, 80 Jahre  
 Maier Josef, Sankt Peter, 80 Jahre  
 Schumi Helmut, Reipersdorf, 80 Jahre  
 Gosch Albert, Dorfstraße (Sankt Peter), 80 Jahre

Herzliche Gratulation!

# Standesamt

1. Juli 2009 bis 9. Dezember 2009

## Geburten

(01.07.2009 - 9.12.2009)

Benne Jana  
 Erlacher Moritz  
 Grabner Hanna Katharina  
 Kaiser Delian Martin  
 Kneissl Valentina  
 Kraßnig Alexander Franz  
 Mirnig Sarah Karoline  
 Pugar David Emanuel  
 Schmid Elena  
 Treier Martin Michael  
 Unterkircher Julia Anna  
 Harlig Marie Wilhelmine Huberta Sophie

*Wir gratulieren herzlich!*

## EHESchLISSUNGEN

(01.07.2009 - 10.10.2009)

Walchensteiner Wolfgang Reinhold und Dorli (geb. Stutzenberger)  
 Höfferer Michael Franz und Nicole Melitta (geb. Wabnegg)  
 Lobnig Daniel und Biber-Lobnig Sabine Brigitte (geb. Biber)

*Wir wünschen alles Gute!*



Muchar Christian Werner und Manuela  
 (geb. Kampl)

## Sterbefälle

(01.07.2009 - 9.12.2009)

Gölly Philipp  
 Grubmüller Hermann  
 DI.Dr.Hohmann-Vogrin Anna Margaretha  
 Hoi Dietmar  
 Jaritz Anton Gotthard  
 Jaritz Ernst  
 Pobaschnig Christoph Michael  
 Premig Ralph Rainer  
 Dipl.-Ing.Schmutz Walter  
 Traninger August  
 Volleritsch Rudolf Reinhold  
 Wagner Praxedis Elfriede  
 Zussner Adalbert

*Wir bedauern!*



Sornig Werner Mario und Ing. Orasche-Sornig  
 Tamara Maria (geb. Orasche)

# Veranstaltungstermine

## Jänner 2010

|        |                               |                |                          |
|--------|-------------------------------|----------------|--------------------------|
| 16.01. | Bauernball                    | Gasthof Schumi | ÖVP                      |
| 21.01. | Vernissage Werner Steinhauser | Gemeindeamt    | Gemeinde - Kulturreferat |
| 30.01. | Gemeindegottesdienst          | Hochrindl      | Gemeinde                 |

## Feber 2010

|        |                |             |          |
|--------|----------------|-------------|----------|
| 06.02. | Längseeball    | Seegasthaus | SPÖ      |
| 16.02. | Faschingsumzug | Gemeinde    | Gemeinde |

## März 2010

|        |                  |                    |                        |
|--------|------------------|--------------------|------------------------|
| 08.03. | Erste Hilfe Kurs | Gemeinde           | Rotes Kreuz            |
| 26.03. | Burgkreuzweg     | Burg Hochosterwitz | Pfarre                 |
| 28.03. | Frühjahrskonzert | Passering          | Feuerwehrmusik Pölling |

## April 2010

|        |                                  |                   |                          |
|--------|----------------------------------|-------------------|--------------------------|
| 03.04. | Fackeltragen                     | Gösseling         | Rainer Michael           |
| 05.04. | Emmausgang                       | Maria Wolschart   | Pfarre                   |
| 10.04. | Frühlingskonzert                 | Stift St. Georgen | Musikverein St. Georgen  |
| 24.04. | Längseelauf                      | Drasendorf        | DSG Drasendorf           |
| 24.04. | KISTL-Konzert                    | Stift St. Georgen | KISTL                    |
| 25.04. | Georgsfest                       | Stift St. Georgen | Pfarre                   |
| 28.04. | Vernissage Kreisel u. Laimgruber | Gemeindeamt       | Gemeinde - Kulturreferat |

## Mai 2010

|                 |                                   |                      |                            |
|-----------------|-----------------------------------|----------------------|----------------------------|
| 01.05.          | Maifest                           |                      | SPÖ                        |
| 05.05.          | Muttertagsfeier                   |                      | Gemeinde                   |
| 09.05.          | Erstkommunion                     | Launsdorf            | Pfarre                     |
| 12.05.          | Landjugendfest                    | Thalsdorf Joas       | Landjugend St. Georgen     |
| 13.05.          | Erstkommunion                     | St. Georgen          | Pfarre                     |
| 15.05.          | Frühlingssingen                   | Bildungshaus         | Sängerrunde St. Georgen    |
| 22.05.          | Kleinfeldturnier                  | Sportplatz Launsdorf | SC Launsdorf Hochosterwitz |
| 23.05.          | Pfingstfest                       | Pölling              | Feuerwehr Pölling          |
| 28.05. – 29.05. | 50 Jahre Sozialtherapie Wurzerhof | Wurzerhof            | Wurzerhof                  |

## Juni 2010

|        |                                   |                              |  |
|--------|-----------------------------------|------------------------------|--|
| 03.06. | Fronleichnam Prozession           | St. Georgen u. St. Sebastian | Pfarre                                 |
| 25.06. | Vernissage Kindergarten Launsdorf | Kultursaal                   | Kindergarten Launsdorf - Kulturreferat |
| 27.06. | Pfarrfest                         | St. Peter bei Taggenbrunn    | Pfarre                                 |

## Juli 2010

|               |                    |                    |                                  |
|---------------|--------------------|--------------------|----------------------------------|
| 03.07.        | Sängerfest         | Thalsdorf Joas     | Sängerrunde Launsdorf            |
| 04.07.        | Hochosterwitzlauf  | Burg Hochosterwitz | LC Altis Krappfeld               |
| 10.07.        | Firmung            | Stift St. Georgen  | Pfarre                           |
| 17.07.        | KISTL –Konzert     | Stift St. Georgen  | KISTL                            |
| 23. bis 25.07 | Ritterfest 2010    | Burg Hochosterwitz | Burg Hochosterwitz               |
| 26.07.        | Annatag            | Maria Wolschart    | Pfarre                           |
| 26.07.        | Vollmondwanderung  | Strandbad          | Ing. A. Kreisel - Kulturreferent |
| 30.07.        | Dorffest           | Drasendorf         | DSG Drasendorf                   |
| 31.07.        | Längseeüberquerung | Strandbad          | Strandbad                        |
| 31.07.        | Sängerfest         | St. Peter          | Sängerrunde St. Georgen          |

Die Veranstaltungstermine der Gemeinde finden Sie auch in der Gemeindehomepage unter: [www.stgeorgen-laensee.at](http://www.stgeorgen-laensee.at) . Interessierte haben die Möglichkeit sich einen Veranstaltungs-Newsletter zu abonnieren, welcher wöchentlich verschickt wird.

Veranstaltungstermine des Bildungshauses St. Georgen am Längsee, entnehmen Sie bitte aus dem Programm des Bildungshauses selbst, oder unter der Internetadresse: [www.bildungshaus.at](http://www.bildungshaus.at) .

## Abholung bzw. Entleerung „Gelbe Säcke“ und Behälter für Plastikflaschen 2010

|          |            |
|----------|------------|
| Mittwoch | 17.02.2010 |
| Mittwoch | 14.04.2010 |
| Mittwoch | 09.06.2010 |
| Mittwoch | 04.08.2010 |
| Mittwoch | 29.09.2010 |
| Mittwoch | 24.11.2010 |

**Werfen Sie bitte keinen Restmüll oder sonstige Kunststoffgegenstände in die "Gelben Säcke" oder "Gelben Tonne" (bei Wohnblöcken). "Gelbe Säcke" mit einem hohen Fehlwurfanteil werden bei der Abfuhr nicht mitgenommen und müssen nachsortiert werden.**

**Der Entsorger holt die „Gelben Säcke“ direkt an der Straße vor dem Haus ab (oder an der vereinbarten Abholstelle). Die Säcke müssen am Abfuhrtag ab 06.00 Uhr früh zur Abholung an der Abfuhrroute bereitgestellt werden. Die Abholung erfolgt 6-mal jährlich.**

**Sollten Sie weitere Gelbe Säcke benötigen, erhalten Sie diese kostenlos, am Gemeindeamt.**

## SPERRMÜLL- und PROBLEMSOFFSAMMLUNGEN

**am „Bau- und Recyclinghof“ der Gemeinde St. Georgen am Längsee**

Die Gemeindebürger haben die Möglichkeit, den Sperrmüll und die Problemstoffe am **Bau- und Recyclinghof der Gemeinde St. Georgen am Längsee, Gemeindestraße Nr.1, 9314 Launsdorf**, das ganze Jahr, außer an Feiertagen, zu nachfolgenden Abgabeterminen, abzugeben:

**jeden Montag von 15:00 bis 17:00 Uhr  
jeden 1. Freitag im Monat von 13:00 bis 16:00 Uhr**

Sollten diese Tage auf einen Feiertag oder sonstigen freien Tag fallen, wird der Bauhof – um zu lange Zeiträume zwischen den Abgabeterminen zu vermeiden – **am jeweils darauffolgenden Freitag von 13:00 bis 16:00 Uhr** offen gehalten.

### Übernahmepreise:

|  |                       |
|--|-----------------------|
| Sperrmüll, das ist Müll, der wegen seiner Größe nicht in der Mülltonne gesammelt werden kann | € 20,- m <sup>3</sup> |
| Altholz  | € 20,- m <sup>3</sup> |
| Alteisen   | kostenlos             |

Kartonagen, Styropor, Problemstoffe (samt Verpackung), Ölis sowie Elektro- und Kühlgeräte für Privathaushalte kostenlos.

## HAUSMÜLL-ABFUHRTERMINE 2010

ENTLEERUNG: Hausmülltonnen  
120/240 Liter und Müllsäcke

|            |            |            |            |
|------------|------------|------------|------------|
| Dienstag   | 19.01.2010 | Dienstag   | 16.02.2010 |
| Mittwoch   | 20.01.2010 | Mittwoch   | 17.02.2010 |
| Donnerstag | 21.01.2010 | Donnerstag | 18.02.2010 |
| Dienstag   | 16.03.2010 | Dienstag   | 13.04.2010 |
| Mittwoch   | 17.03.2010 | Mittwoch   | 14.04.2010 |
| Donnerstag | 18.03.2010 | Donnerstag | 15.04.2010 |
| Dienstag   | 11.05.2010 | Dienstag   | 08.06.2010 |
| Mittwoch   | 12.05.2010 | Mittwoch   | 09.06.2010 |
| Freitag    | 14.05.2010 | Donnerstag | 10.06.2010 |
| Dienstag   | 06.07.2010 | Dienstag   | 03.08.2010 |
| Mittwoch   | 07.07.2010 | Mittwoch   | 04.08.2010 |
| Donnerstag | 08.07.2010 | Donnerstag | 05.08.2010 |
| Dienstag   | 31.08.2010 | Dienstag   | 28.09.2010 |
| Mittwoch   | 01.09.2010 | Mittwoch   | 29.09.2010 |
| Donnerstag | 02.09.2010 | Donnerstag | 30.09.2010 |
| Mittwoch   | 27.10.2010 | Dienstag   | 23.11.2010 |
| Donnerstag | 28.10.2010 | Mittwoch   | 24.11.2010 |
| Freitag    | 29.10.2010 | Donnerstag | 25.11.2010 |
| Dienstag   | 21.12.2010 |            |            |
| Mittwoch   | 22.12.2010 |            |            |
| Donnerstag | 23.12.2010 |            |            |

**DIENSTAG:** Maria Wolschart, Drasendorf, Rottenstein, St. Georgen/Lgs. Fiming, bis Bahnübergang und Plimitschhof

**MITTWOCH:** St. Martin, Maigern, St. Sebastian, Pirkfeld, Niederosterwitz, Podeblach, Reipersdorf, Thalsdorf, Launsdorf, Unterbruckendorf, Pölling, Weindorf, Gösseling, Wiendorf;

**DONNERSTAG:** Goggerwenig, Tschirinig, Taggenbrunn, Scheifling, Bernaich, Töplach, Schwag, Dellach, St. Peter, Fiming (Sonnbichl), Siebenaich, Krottendorf;



Die Mitarbeiter der Raiffeisenbank Launsdorf  
wünschen allen ihren Kunden und  
Geschäftsfreunden



*Gesegnete Feiertage  
und ein gesundes erfolgreiches neues  
Jahr!*



Spareinlagen sind bei Raiffeisen  
besonders sicher!

- Die Raiffeisenbank Launsdorf verfügt über eine überdurchschnittliche Eigenkapitalquote und daher über hohe Reserven.
- Der Raiffeisen Solidaritätsfonds ist eine freiwillige Sicherungseinrichtung und bietet für jede Raiffeisenbank ein zusätzliches Sicherheitsnetz.
- Die gesetzliche Einlagensicherung bietet darüber hinaus noch eine Absicherung.